

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 20A042143 K
6176 Völs

VÖLSER GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Völs | Nr. 4 – April 2024



Foto: Karl Pertl

GEMEINDEAMT

2

ÖBB

2

GEMEINDERAT

4

Heizkostenzuschuss

Die Marktgemeinde und der Sozialsprenkel gewähren für die Heizperiode 2023/2024 einen einmaligen Zuschuss.

Erhaltungsarbeiten

Um das Zufahren ruhiger und leiser zu gestalten, finden Schleifarbeiten an den Weichen zwischen Völs bis Zirl statt.

Fraktionsseite

In dieser Ausgabe beziehen die Gemeinderatsfraktionen zum Thema „Superwahljahr heuer – warum sollen wir zur Wahl gehen? Stellung.“

MARKTGEMEINDE VÖLS

Mitteilungen des Gemeindeamtes

NÄCHSTE
GEMEINDERATSSITZUNG

**MITTWOCH, 24. APRIL 2024,
19.30 UHR**

**FEUERWEHR- UND KATASTRO-
PHENSCHUTZZENTRUM VÖLS**

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Völs 2023/2024

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs gewährt für die Heizperiode 2023/2024 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen **einmaligen Zuschuss** in Höhe von **€ 80,-**.

Der Sozialsprengel Völs gewährt **zusätzlich** einen **einmaligen Beitrag** von **€ 80,-**. Somit beträgt der Heizkostenzuschuss insgesamt **€ 160,- pro Haushalt**.



ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECH- TIGTER PERSONENKREIS

Alle Personen mit einem aufrechten Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Völs.

**Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig-
tigt sind:**

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen

- € 1.100,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.700,- pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- € 300,- für jede weitere Person

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, zu berücksichtigen. Die Einkommensberechnung erfolgt laut der Grundlage des TMSG. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistungen nach dem Heimopferrentengesetz
- erhöhte Ausgleichszulagenbezüge/
Ausgleichszulagenbonus

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Dem Ansuchen sind folgende Unter- lagen in Kopie anzuschließen:

- monatliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. AntragstellerInnen können den einmaligen Zuschuss vom **01.02.2024** bis zum **30.04.2024** beim **Bürgerservice** der Marktgemeinde Völs beantragen.



Erhaltungsarbeiten Schleifarbeiten im April 2024

Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen unsere Bahnstrecken einen regelmäßigen Service.

AUSWIRKUNGEN FÜR SIE

Um das Zugfahren ruhiger und leiser zu gestalten, finden Schleifarbeiten an den Weichen zwischen **Völs bis Zirl** zwischen **24.04. und 26.04.2024** statt.

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärmentwicklung kommen. Schleifarbeiten können vereinzelt Funken verursachen, die routinemäßig dazugehören. Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, arbeiten wir in Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Diese Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Wenden Sie sich bitte an per E-Mail an **infra.kundenservice@oebb.at**.

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter **infrastruktur.oebb.at**.

FAHRPLANAUSKÜNFTE:

**oebb.at | oebb.at/baustellen
05-1717 | SCOTTY mobil**

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe
Mai 2023
Mo., 15. April 2024

AKTUELLES

STOPP Gewalt gegen Frauen

Gewalt ist nie o.K. und in keiner Form akzeptabel, sei es physisch, verbal oder emotional. Der erste Schritt, um diese Spirale zu durchbrechen, besteht darin, ein Bewusstsein für die schädlichen Auswirkungen von Gewalt zu schaffen.

Diesem Motto hat sich auch der Ausschuss für Familie, Frauen, Jugend und Bildung verschrieben. „Wir wollen Gewalt durch Informationen und Hilfsangebote eindämmen und Zeichen dagegensetzen.“ sagt Ausschussobfrau GR Nicole Mair-Enzi.

In dieser Ausgabe informieren wir über hilfreiche Telefonnummern mit Angeboten für Männer und Frauen und über die Notruf App Dec112. Im Bürgerservice liegt Informationsmaterial für diverse Hilfsangebote zum Thema Gewalt auf.

- **Frauenhaus Tirol**

Notrufnummer 24/7 erreichbar

0512/34 21 12

www.frauenhaus-tirol.at

- **Frauen-Helpline gegen Gewalt**

(auch für gehörlose Frauen und Mädchen)

0800/22 25 55

www.frauenhelpline.at

- Weitere wichtige Informationen finden sie auf dieser Seite: Gewalt an Frauen (oesterreich.gv.at)

- **Männerberatung Mannsbilder Tirol**

0512/57 66 44

www.mannsbilder.at

- **Krisentelefon der Männerinfo**

0800/40 07 77

www.maennerinfo.at

- **Notruf App Dec112**

(auch für medizinische Notfälle)

- **DIE BARRIEREFREIE NOTRUF-APP**

Mit der DEC112 App können Sie mit einer Notruf-Zentrale chatten, wenn Sie einen Notfall haben. Mittels Text-Chat können Sie in einer Not-Situation professionelle Hilfe erhalten. Außerdem werden automatisch der aktuelle Standort und Gesundheits-Daten (optional) an die Notruf-Zentrale gesendet. Dies ermöglicht eine rasche Hilfe.

- **In Österreich können Sie damit folgende Dienste erreichen:**

Feuerwehr (Notruf 122)

Polizei (Notruf 133)

Rettung (Notruf 144)

Bergrettung (Notruf 140)

Euro-Notruf (Notruf 112, Polizei)

Stiller Notruf (Polizei)



Es gibt in der DEC112 App auch einen Modus zum Trainieren von Notrufen. So kann man lernen mit der App besser umzugehen.

Die DEC112 App ist außerdem eine Ergänzung zur Gehörlosen-SMS (0800 133 133) in Österreich.

Die **DEC112 App** enthält außerdem den **Stillen Notruf**, welcher es erlaubt unbemerkt einen Notruf abzusetzen, falls man sich in einer Situation akuter Gewalt befindet. Durch einen einfachen Knopfdruck wird die Polizei verständigt und eine Polizeistreife zur notrufenden Person geschickt.

Die Kommunikation bei einem Stillen Notruf wird auf ein Minimum beschränkt. Ein Stiller Notruf hilft vor allem in Situationen akuter Bedrohung oder Gewalt, weil der Notruf nahezu unbemerkt ausgelöst werden kann.

Gebührenbremse bei Müllgrundgebühren

Inflation und Teuerung halten im Jahr 2024 an. Zur Finanzierung der sogenannten Gebührenbremse hat der Bund Ende des Jahres 2023 einen Zweckzuschuss an die Bundesländer beschlossen.

Insgesamt werden damit 150 Millionen Euro über die Bundesländer auf alle österreichischen Gemeinden verteilt. Diese können die Gelder zum Zweck der Gebührenentlastung einsetzen.

Allein für Tirol stehen damit rund 12,8 Millionen Euro zur Verfügung, die unter anderem an die betroffenen Haushalte

in Form einer Gutschrift refundiert werden können.

Für Völs ist geplant, dass jede Person, die zum Stichtag 1. April 2024 in Völs mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, im zweiten Quartal eine entsprechende Mitteilung über eine Gutschrift erhält.

Es handelt sich um einen Fixbetrag in Höhe von voraussichtlich ca. € 16,- je Person. Hausverwaltungen werden informiert, dass der Zweckzuschuss an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen auszuzahlen ist.



DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

„SUPERWAHLJAHR HEUER - WARUM SOLLEN WIR ZUR WAHL GEHEN?“



VÖLSER VOLKSPARTEI

Vizebürgermeisterin Mag.^a Silvia Pöhli

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“, wird oft zitiert. AK, EU, Nationalrat - heuer haben wir viele Wahlmöglichkeiten. Bei einer Wahlentscheidung werden bisherige Erfahrungen und zukünftige Erwartungen abgewogen. Demokratie ist eine Herausforderung

und manchmal fällt es schwer zu entscheiden, wofür man stimmen soll. Wer aber gar nicht wählt, riskiert hart er kämpfte Privilegien, die nicht überall auf der Welt selbstverständlich sind (aktives, passives, gleiches, freies Wahlrecht). Politikverdrossenheit für das Nichtwählen

anzuführen, ist zu simpel und führt dazu, dass man sich leichtfertig der Verantwortung entzieht. Nur wer wählen geht, bestimmt mit. Bitte gehen Sie wählen! Jede einzelne Stimme ist wichtig und kann über Mehrheiten entscheiden!



SPÖ TEAM VÖLS

Gemeindevorständin Nicole Mair-Enzi, BSc

Mittlerweile sind sie oft die größte Gruppe und würden viele Wahlen gewinnen die Nichtwähler. Manche ihrer Argumente scheinen auch nachvollziehbar. Was soll meine Stimme bewirken? Kann ich Wahlversprechen trauen? Passt mir das Angebot? Egal aus welchem Grund man

bisher nicht zur Wahl ging, macht es bittere beim nächsten Mal. Wahlen sind das Herzstück einer freien Demokratie und die Möglichkeit zur Gestaltung der eigenen Zukunft. Man braucht nicht weit über unsere Grenzen blicken, um zu erkennen, was passiert, wenn freie Wah-

len eingeschränkt werden. Nicht immer nur über Politik schimpfen – zur Wahl gehen und mitbestimmen. Am besten wäre es, sich gleich selbst politisch zu engagieren und so für seine Vorstellungen einzutreten.



WIR FÜR VÖLS – TEAM PETER TIES

Vizebürgermeister Peter Ties

Jeder Politiker wird auf diese Frage antworten, dass es demokratiepolitisch wichtig ist, dass jede:r sein Wahlrecht ausübt. Sehr oft höre ich in Bürgergesprächen jedoch heraus, dass die Politikverdrossenheit sehr groß ist und sich dies naturgemäß auf eine schlech-

te Wahlbeteiligung niederschlägt. Wir sind als politische Organe gefordert, das Vertrauen unserer Wähler:innen durch konstruktive harte Arbeit, KLARTEXT und Lösung der Probleme unserer Zeit und so wenig wie möglich parteipolitisches Hick-Hack, zurückzugewinnen.

Es würde sich diese Frage nicht mehr stellen und unsere Bürger:innen würden überzeugt zur Wahlurne schreiten und gerne von ihrem Recht, ihre Volksvertretung zu wählen, Gebrauch machen.



DIE VÖLSER GRÜNEN

Gemeinderat Mag. (FH) Tarek Ayoub

Politik gestaltet unser Zusammenleben und bestimmt individuelle Handlungsspielräume durch die Mitbestimmung aller. Freie und faire Wahlen sind ein wichtiger Grundpfeiler unserer modernen Demokratie. Alle Österreicher:innen und teilweise auch Angehörige aus an-

deren EU-Staaten ab 16 Jahren haben das Recht zu wählen. Wir Grüne setzen uns zudem für das Wahlrecht für all jene Menschen ein, die hier offiziell und dauerhaft leben. Demokratie bedeutet mitbestimmen, mitgestalten und sich beteiligen, statt nur betroffen zu sein. Ob

auf Gemeinde-, Länder-, Bundes- oder Europa-Ebene – Wahlen haben einen direkten Einfluss darauf, wie sich unsere Heimat und in welche Richtung wir uns als Gesellschaft entwickeln. Darum: Nutze dein Wahlrecht und bestimme mit!



FPÖ UND UNABHÄNGIGE LISTE VÖLS

Gemeinderat Herbert Strickner, sen.

Ohne Wahlen keine Demokratie! In Wahlen wird die Beteiligung der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger als Inhaberinnen und Inhaber der Staatsgewalt am deutlichsten sichtbar. Das Verständnis für die zentrale Bedeutung von Wahlen in einer Demokratie ist die Grund-

lage für die eigene kritische Haltung als wahlberechtigte Bürgerin beziehungsweise Bürger. Gemeinderatswahlen Bürgermeister in Innsbruck Termin 14. April 2024, EU Wahlen: 6. bis 9. Juni 2024. Der Termin für die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament steht fest –

Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments in allen 27 EU-Mitgliedstaaten. Die Nationalratswahl findet voraussichtlich im September 2024 statt.



MARKTGEMEINDE VÖLS

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Völserinnen, liebe Völser,

wenn ich als Bürgermeister mit euch bei den Gebühren so umgegangen wäre, wie die TIWAG mit uns allen beim Strompreis, dann hättet ihr mich mit nassen Fetzen aus dem Amt gejagt!

Nur dass wir uns erinnern: Mitte 2022 ein Brief: Erhöhung 14,3%, dann mehrere Schreiben: Die neuen Geschäftsbedingungen sind zu unterschreiben. Juni 2023: Erhöhung beim Tagstrom um 154%, beim Nachtstrom um 235%. Die Gemeindeführung verhandelt mit Vertretern der TIWAG vergebens und selbst der Gemeindeverband muss für die Verträge der Gemeinden hohe Steigerungen widerwillig zur Kenntnis nehmen, weil es keine sichere Alternative gibt. Der Landeshauptmann als Vertreter des Eigentümers Land Tirol und der Landtag laden die Manager vor, ohne nennenswertes Ergebnis.

Erst die Klage der Arbeiterkammer bzw. des Vereins für Konsumentinformation und ein beherztes Gericht weisen die TIWAG in die Schranken. Die Erhöhungen wurden nicht ausreichend begründet, jene beim Völser Seetarif schon gar nicht. Danke dem kompetenten Team samt Anwalt in der Arbeiterkammer! Die TIWAG verzichtet auf Rechtsmittel und nach eineinhalb Jahren macht die Post der TIWAG wieder mehr Freude. Sie hätte zwar schreiben können: Wir haben mehr verlangt als wir gesetzlich durften, tut uns leid, wir zahlen Ihnen das zurück. Das wäre wohl zu einfach und zu verständlich gewesen, stattdessen gibt es einen „Stromkostenlastungsbeitrag“, beim Seetarif wegen der Nachstromspeicherheizungen unbegrenzt,

sonst sind es maximal 1.000 Euro und bei vielen ist das Geld schon am Konto gelandet. Der Nachtstrom ist jetzt zwei statt einen Cent günstiger, da wollen wir mittelfristig unter der anstehenden Energiewende doch noch etwas mehr. Ende gut, fast alles (wieder) gut, schließlich war die TIWAG viele Jahrzehnte auch ein verlässlicher und fairer Partner.

Wie wichtig eine gute Trinkwasserversorgung ist, hat der Monat März gezeigt. Mehrere Tage ist die Versorgung von der Kemater Alm ausgefallen. Durch unseren eigenen Tiefbrunnen konnte die Versorgung der Haushalte gewährleistet werden. Die Bevölkerung hat davon kaum etwas wahrgenommen. Bis Ende 2025 werden wir unseren Tiefbrunnen zur Trinkwasserversorgung von Völs um über 2 Millionen Euro neu errichten.



Der Vollbrand einer Wohnung am 1. März in der Maximilianstraße ist für die betroffene Familie eine sehr große Katastrophe. Nur durch das rasche und professionelle Einschreiten unserer Feuerwehr konnte Schlimmeres und das Übergreifen auf andere Wohnungen verhindert werden. Menschen sind Gott sei Dank keine zu Schaden gekommen. Drei Per-

sonen mussten zur gesundheitlichen Abklärung in das Krankenhaus gebracht werden.

Der finanzielle und ideelle Schaden ist für die Familie enorm. Über ein Spendenkonto (siehe Aufruf auf Seite 23 in dieser Ausgabe) kann die Familie unterstützt werden.

Dieser Einsatz hat auch deutlich gezeigt, wie wichtig eine gute Ausbildung und eine gute Ausrüstung unserer Feuerwehr ist.

Ich darf mich bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr recht herzlich bedanken. Ihr seid Tag und Nacht das ganze Jahr über für unsere Sicherheit ehrenamtlich im Einsatz – Danke!!!

Was mich auch ganz besonders beeindruckt hat, ist die Hilfsbereitschaft der Nachbarn. Menschen die aus den Nachbarwohnungen evakuiert werden mussten, wurden mit einer Selbstverständlichkeit in einer Wohnung des Nachbarhauses und bei anderen Familien aufgenommen, eingekleidet, versorgt und getröstet.

Im Namen der Gemeinde aber vor allem auch persönlich darf ich für diese gelebte Nachbarschaftshilfe danke, danke, danke sagen!

Auch bei unseren Mitarbeiterinnen in den Gesundheitsdiensten Völs darf ich mich für die rasche Abklärung und für die Möglichkeit der Versorgung im Heim recht herzlich bedanken. Zwei Personen konnten eine Nacht (bis zur Freigabe der Wohnung) in unserer Einrichtung verbringen.

Liebe Völserinnen, liebe Völser – wenn es darauf ankommt, sind wir eine „obercoole“ Gemeinde! Bleibt gesund und helfen wir uns gegenseitig, wenn es notwendig ist!

Euer/Ihr Bürgermeister

Peter Lobenwein



Die Völser Neophytengruppe startet ins Jahr 2024

Nach der Winterpause ist die Initiative „Entfernung invasiver Neophyten“ wieder wöchentlich in unserem Gemeindegebiet unterwegs.



Bei den invasiven Neophyten handelt es sich um Pflanzen, die aus fernen Ländern eingeschleppt worden sind und, da sie rasch wachsen und sich sehr schnell ausbreiten, die heimische Flora verdrängen und somit das natürliche Ökosystem gefährden. Bereits 25% der in Tirol wachsenden Pflanzen sind Neophyten. Einige davon, beispielsweise das häufig anzutreffende Südafrikanische Greiskraut, können unsere Gesundheit gefährden, indem sie in Agrarflächen einwandern und ihre Giftstoffe über Bodentransfer in Futter- bzw. Nahrungsmittel abgeben. Auch im Bienenhonig werden diese Gifte vermehrt nachgewiesen.

Deshalb bittet die Gruppe um Mithilfe bei der Entfernung solcher Pflanzen aus privaten Gärten, öffentlichen Flächen und Schutzgebieten. Die Entsorgung der entfernten Pflanzen soll im Restmüll erfolgen.

Wer diese engagierte Gruppe unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 9 Uhr beim Bahnhof, Südeingang. Kontakt: Berta Weiler Tel. 0664 / 452 48 36

Die Gemeinde Völs bedankt sich bei den „Neophytenbekämpfer:innen“ für die bisher geleisteten zahlreichen Arbeitsstunden.

*Markus Einkemmer,
Obmann Umweltausschuss*

BÜCHEREI

Frühling in der Bücherei



Nach den kalten, dunklen Wintermonaten hat nun endlich der Frühling Einzug gehalten. Was gibt es da Schöneres, als die ersten warmen Sonnenstrahlen im Garten oder auf dem Balkon zu genießen. Jetzt, wo alles so langsam wieder zu sprießen und zu blühen beginnt, ist auch die richtige Zeit sich Gedanken über die Garten- und Balkongestaltung zu machen. Inspirationen hierfür finden alle Gemüsegärtner:innen, Blumenliebhaber:innen und Naturbegeisterte am besten bei uns in der Bücherei. Verschiedene Zeitschriften, wie zum Beispiel „Mein schöner Garten“, „Landlust“, „GartenFlora“ und „Wohnen & Garten“

geben frühlingshafte Einblicke in die Gestaltung von Balkon und Garten. Auch finden Sie bei uns zahlreiche Bücher mit hilfreichen Tipps und Tricks fürs Gärtnern und die Pflege von unterschiedlichen Pflanzen, Bäumen und Sträuchern.

Wer einfach nur die Sonne genießen möchte und auf das Gärtnern lieber verzichtet, kann das hervorragend mit einem guten Buch tun. Den passenden Lesestoff hierfür finden Sie bei uns in der Bücherei.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam*



PROBYKE RADTEAM

Erster Völser Radstammtisch

Im Rahmen des Projekts „ProByke“ findet der erste Völser Radstammtisch statt.

**Wann: Donnerstag, 25. April 24
19:00 Uhr
Wo: Gasthaus Terra Mia**

Es wird über das Projekt „ProByke“ berichtet. Anschließend bleibt genügend

Zeit für einen gemütlichen Austausch zum Thema (Alltags-) Radln. Für Informationen und Anmeldung steht Ersatzgemeinderätin Barbara Erler-Klima gerne zur Verfügung (barbara.erlerklima@a1.net oder 0650/363 50 02)

Wir freuen uns über jede Anregung und eure Teilnahme.

Das ProByke Radteam



KIMABÜNDNIS TIROL

Tirol radelt wieder und Völs radelt mit!

Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Völser:innen wieder bei „Tirol radelt“ anmelden und Radkilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

ANMELDEN...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Völs radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer:innen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende der Aktion werden die besten Gemeinden prämiert.

...KILOMETER SAMMELN...

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf „Start“ klicken und losradeln. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...UND GEWINNEN!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende



Foto: Klimabündnis Tirol

September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Klempreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder Fold- und City-Räder.

4 GRÜNDE AUF DAS RAD UMZUSTEIGEN

- **Schneller:** besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot
- **Kostengünstiger:** keine Spritkosten und teure Parkgebühren
- **Gesünder:** Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- **Klimafreundlicher:** 5 eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO₂ Ausstoß um 1 kg

MACH DEIN FAHRRAD FIT FÜR DEN FRÜHLING!

Wenn es wärmer wird, holen viele ihr Rad

aus dem Keller. Aber: Was sollte man am Fahrrad überprüfen, bevor es losgeht? Hier die vier wichtigsten Checks für ein sicheres Fahrrad.

1. Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich.

Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

1. Bremsen einstellen:

Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen und dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.

3. Putzen und Schmieren:

Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative vom Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und der Tiroler Tageszeitung.

tirol.radelt.at

Hier gehts zur NEUEN APP

MITRADELN UND GEWINNEN

20.03. - 30.09.

IMPULSE VÖLS

Tanzbegeisterte aufgepasst: Impulse Völs lädt zum Tanz-Workshop ein!



Tanzen befreit! Wer hat es nicht schon einmal selbst erlebt, sich beim Tanzen frei und fröhlich zu fühlen? Aus sich herauszugehen, sich zu bewegen, in Kontakt zu treten, Spaß und Freude zu haben – all das bietet das Tanzen und das Beste dabei ist: alle Menschen können tanzen. Wenn sie wollen.

Bei Impulse wird viel und gern getanzt und diese Freude möchten wir mit Ihnen teilen: Impulse lädt am **Dienstag, den 09.04.2024, zu einem Tanz-Workshop** ein. Junge und Junggebliebene, begeisterte Tänzer:innen und welche, die tanzen einfach einmal in guter Gesellschaft probieren wollen. Wir bieten zwei verschiedene Gruppen an: Aroha und Latin-Dance sowie Line-Dance! Eine Gruppe tanzt Aroha und Latin-Dance mit Martina Draknar, einer professionellen Aroha- und Latin-Moves -Trainerin, die seit Jahren unsere Klient:innen mit Tanz und Bewegung fördert.

Die zweite Gruppe tanzt Line-Dance mit Brigitte Staffler, einer langjährigen Mitarbeiterin und Begleiterin beim Verein Impulse. Wir wollen bei unserem Tanz-Workshop neue Tanztechniken erlernen, aber auch zusammen Spaß haben und uns an der gemeinsamen Aktivität freuen. Unsere Klient:innen – viele sind begeisterte Tänzer:innen – und die beiden Leiterinnen des Workshops freuen sich auf Sie!

UNSERE WORKSHOP-LEITERINNEN:
Martina Draknar ist schon lange im Be-



reich Gesundheit, Wellness und Ernährungsberatung tätig, unter anderem als Personal Fitness-Trainerin, Mental Coach und Aerobic-Trainerin. Sie ist zusätzlich spezialisiert auf Step und Areobic mit Therabändern, Hatha- und Faszien-Yoga, Aroha, Pilates, Aqua Fit und vieles mehr. „Ich habe als Kind bereits Ballett getanzt und auch regelmäßig bei Vorführungen auf der Bühne mitgewirkt. Es war immer meine Leidenschaft zu tanzen und diese Leidenschaft habe ich dann viele Jahre zu meinem Beruf gemacht. Sehr viel Freude macht es mir, mit den besonderen Menschen im Sozialverein Impulse zu tanzen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Obwohl ich mich während der Pandemie mehr auf die Tätigkeit als Med. Fußpflegerin und Kos-



metikerin konzentriert und alles andere zu meinem Nebenberuf gemacht habe, möchte ich nicht auf die Zeit mit den Impulse-Klient:innen verzichten.“, erzählt Martina Draknar zu ihrem Werdegang.

Brigitte Staffler ist selber seit vielen Jahren Mitglied einer Line-Dance-Gruppe und kann als ausgebildete Behinderten-Begleiterin und Übungsleiterin im Sportbereich diese Kompetenz in der Arbeit bestens einbringen und mit den begeisterten Klient:innen immer wieder ausüben.

Der Workshop findet von 9:00 bis 11:30 Uhr in der Innsbruckerstraße 53b, 6176 Völs, statt. Wir bitten um eine Anmeldung entweder telefonisch oder per Mail an mitarbeiter@impulsevoels.at. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



POLITIK

Elmar Neumann neuer Obmann der SPÖ Völs

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wählte die SPÖ Völs kürzlich einen neuen Vorsitzenden. Es ist Elmar Neumann, von Beruf Solution Architect bei einem internationalen IT-Betrieb, geb. 1974. Er ist Obmann des Ausschusses für Digitalisierung, Internet und Kabelinfrastruktur und des Ausschusses für Verkehr und Mobilität.

Eingangs erinnerte die stellvertretende Vorsitzende GR Nicole Mair-Enzi an die unschätzbaren Verdienste des langjährigen Obmannes und Vizebürgermeisters Walter Kathrein: „Du bist nicht mehr unter uns und Du fehlst uns jeden Tag, aber Du hast auch ein Team geformt, das imstande war, engagiert weiter für die Menschen in Völs da zu sein.“

Der Vorsitzende, die beiden Stellvertreter Bürgermeister Peter Lobenwein und GR Nicole-Enzi und der gesamte Ausschuss wurden einstimmig gewählt. Elmar Neumann betonte in seiner kurzen Antrittsansprache die Wichtigkeit von Unterschieden, von Diversität in Teams, weil nur dadurch Widerspruch und neue Lösungen entstehen können. Mit unterschiedlichen Meinungen konstruktiv umgehen sei gerade auch in einem Gemeinderat wichtig.

DORNAUER: GUTES KLIMA IN DER KOALITION NÜTZT DEN MENSCHEN

Georg Dornauer, SP Landevorsitzender und 1. LH-Stellvertreter, betonte in seinem engagierten Referat, dass es in seinem engagierten Referat, dass es in seiner Verantwortung beim Thema Migration kaum noch mediale Aufreger gibt, weil die Flüchtenden ordentlich behandelt werden und er auch die Bedenken der Bevölkerung ernst nimmt.

Bei der Preisentwicklung generell und im Speziellen beim Strompreis braucht es wieder wirksame Instrumente, um die Preise selbst unter Kontrolle zu halten und nicht nur Unterstützungen auszu zahlen – aber dazu ist die Bundesregierung derzeit nicht bereit.

AUSZEICHNUNG FÜR ERWIN NIEDERWIESER

LH-Stv. Dornauer überreichte an Erwin Niederwieser die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPÖ, die von Beginn bis heute auch mit öffentlichem Engagement verbunden war, vom Völser Vizebürgermeister bis zu 18 Jahren im

Nationalrat, davon viele Jahre Bildungs-, Wissenschafts- und Südtirol-Sprecher. Dornauer: „Die Wertschätzung seines

Gegenüber und fundierte Argumente haben Erwin immer ausgezeichnet.“



V.l.n.r. LHStv. Georg Dornauer, Vors.Stellv. GV Mair-Enzi, der neue Obmann Elmar Neumann und Vors.Stellv. Bgm. Peter Lobenwein



Dornauer würdigt Erwin Niederwiesers fünf Jahrzehnte Politik mit den Menschen

DORFBÜHNE VÖLS

1, 2, 3... Oberkörper frei! – Eine Verwechslungskomödie

Liebe Theaterfreunde, nach der Winterpause meldet sich die Dorf Bühne Völs zurück. Wir sind schon fleißig beim Proben für die Verwechslungskomödie **1, 2, 3... Oberkörper frei!**

Dass wir jeweils eine Aufführung unserer Stücke für unser Archiv filmen lassen, ist ja nichts Neues, dass aber während unserer Aufführungen im Hinterzimmer ein Film gedreht wird, noch dazu ein Porno, hatten wir noch nie. Das müsst ihr euch unbedingt ansehen!

Für alle, die sich auf „1, 2, 3... Oberkörper frei“ freuen, beginnen ab dem 12. Mai 2024 die Aufführungen. Weitere Termine folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. auf unserer Homepage und in unserer Werbung.



Die

GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

pflege | haushalt | kulinarik

informieren

Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 13:30 Uhr, am Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr und am Nachmittag nach telefonischer Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung.

STATIONÄRE PFLEGE

Der März steht bei uns ganz im Zeichen der Ostervorbereitungen. Ende März werden wir mit unseren BewohnerInnen Palmbüschen binden, welche beim Gottesdienst von Pfarrer Christoph geweiht werden. Zudem organisieren wir eine eigene Kreuzwegandacht. Unsere Ergotherapeutin Vroni hat zusammen mit unseren BewohnerInnen mit Unterstützung von unseren ehrenamtlichen HelferInnen tolle Kreuzwegstationen aus Ton gefertigt. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie das Personal mit Engagement und Zusammenhalt schöne Momente und Erinnerungen für unsere BewohnerInnen schafft. Wir wünschen auf diesem Weg allen VölserInnen ein schönes Osterfest.

Bereichsleiterin stationäre Pflege
DGKP Melanie Böck

TAGESPFLEGE PFLEGE

Die Frühlingstage in der Tagespflege bieten eine breite Palette an Aktivitäten und Möglichkeiten für ältere Menschen, ihre sozialen Kontakte zu pflegen, körperlich aktiv zu bleiben und geistig angeregt zu werden. Mit den wärmeren Temperaturen stehen Ausflüge in die Natur im Mittelpunkt, um die frische Luft und die blühende Landschaft zu genießen. Insgesamt ist die Tagespflege in Völs eine wunderbare Gelegenheit für ältere Menschen, aktiv zu bleiben und die Schönheit dieser Jahreszeit zu erleben.

MOBILE PFLEGE

Meist sind die wärmeren Monate als MitarbeiterIn in der mobilen Pflege beliebter, als die kalte Jahreszeit. Es kommt ja selten vor, dass wir in Völs die Schneeketten auspacken müssen. Völs bietet neben dem milderen Klima, generell topographisch große Vorteile für die Versorgung von betreuungsbedürftigen Menschen, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Die Wege sind in der Marktgemeinde für uns kurz und so können wir z.B. flexibel auf plötzlich auftretende Anforderungen reagieren oder auch verstärkt auf individuelle Bedürfnisse eingehen.

Schläft die KlientIn bei unserem Eintreffen noch, wecken wir sie nicht, sondern kommen einfach später wieder. Verändert sich der Gesundheitszustand einer Klientin innerhalb von kürzester Zeit, können wir flexibel reagieren und kurzzeitig auf Ressourcen unserer stationären Pflege zurückgreifen oder die kurzen Wege zu unserer Beratungsstelle oder den HausärztInnen nutzen. Zwar ist unser Dienstleistungsbereich in der Pflege und Betreuung verschiedensten Herausforderungen unterworfen, doch ist es unser Ziel alle Synergien zu nutzen und die Kräfte zu bündeln, um für die Völser Bevölkerung ein qualitativ hochwertiges Versorgungsangebot zu leisten.

Für eine gute Versorgung, braucht es auch gute MitarbeiterInnen. Martina



Kreatives Malen



Leseprojekt



Blumen Leseprojekt

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Wir wünschen
Frau Esther Ejiayelia,
Herrn Helmut Strickner,
Frau Hildegard Freund,
Frau Hildegard Hadeyer,
Herrn Karl-Hans Falkner
und Herrn Walter Siedl

ALLES GUTE
ZUM GEBURTSTAG!

(DGKP), Suli (Pflegeassistentin) und Rafael (DGKP) unterstützen uns ab sofort in der mobilen Pflege – wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start und schönes Wetter für die zukünftigen Dienste!

Bereichsleiterin Mobile Pflege
DGKP Anna Reindl

BETREUTES WOHNEN

Im Betreuten Wohnen wurden wir durch die anstehende Vernissage am Mittwoch 17.04.2024 um 18:00 Uhr in den Gesundheitsdiensten Völs inspiriert, ein „kreatives Malprojekt“ mit den BewohnerInnen zu starten.

Auch unser „generationenübergreifendes Leseprojekt“ macht uns und den Kindern viel Spaß. Die SchülerInnen haben ihren „Lese-PartnerInnen“ selbstgebastelte Papierblumen mitgebracht. Die Freude über die kleinen Überraschungen war groß und ist bei den BewohnerInnen gut angekommen. Wir wünschen allen einen schönen Frühling und frohe Ostern.

DGKP - Dienstleistungs koordinatorin
Claudia Kolp

PENSIONISTENVERBAND / ORTSGRUPPE VÖLS Jahreshauptversammlung



Pensionistenverband
Österreichs
Ortsgruppe Völs

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am 8. März, konnte Obfrau Maria Niederwieser, die Ehrengäste Bürgermeister Peter Lobenwein, Bezirksobmann Georg Dornauer sen., GR Nicole Mair – Enzi, GR. Daniela Gander – Neumann und die vielen treuen Mitglieder im großen Saal der Gesundheitsdienste Völs, begrüßen.

Nach den einleitenden Worten der Obfrau und dem Totengedenken folgte ihr ausführlicher Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres und der Vorschau zukünftiger Aktivitäten in diesem Jahr, wobei sie nicht mit dem Lob an die vielen freiwilligen Mitarbeiter, die für das Gelingen der ganzjährigen Veranstaltungen bisher beigetragen haben, sparte.

Anschließend wurde von der Schriftführerin Margit Reinalter über diverse Veranstaltungen berichtet, zu denen Ganz – und Halbtagesausflüge, Theaterbesuche, die Mörbischer Seefestspiele und sonstige Veranstaltungen zählten. Eine ausgewogene Jahresbilanz konnte Kassierin Margit Kofler in ihrem umfangreichen erstellten Bericht vorweisen, der von den Rechnungsprüfern lobend bestätigt wurde.

Nach der Entlastung des Vorstandes folgten die Ehrungen der Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verband (10–35 Jahre Mitgliedschaft), wobei Frau Grete Steinwurm ihre Ehrungsurkunde mit ihren 103 Jahren, als ältestes Mitglied mit Freude entgegen nahm.

In den anschließenden Ansprachen von Bez. Obmann Georg Dornauer und Bürgermeister Peter Lobenwein, wurden auf die besonderen Leistungen und das Wirken in unsere Ortsgruppe mit Lob und Anerkennung gewürdigt.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen u. a. bestens gesorgt.

ST.E Mohr



Nugget[®]
by goldschmiede
rangger

Trauringe wie die Natur sie formen würde

**GOLDSCHMIEDE
RANGGER**

Bahnhofstraße 32a, A-6176 Völs, Tel. 0512 30 47 32
www.rangger.com

EINHEITLICHE LÖSUNGEN FÜR EUER ZUHAUSE · Völser Tischlerei - Beratung, Planung und Fertigung



NORER
TISCHLEREI GMBH

Aflingerstraße 38 - 6176 Völs · 0512 - 30 23 24 · office@norer.at · www.norer.at

Der

SOZIAL SPRENGELVÖLS

beratung | bildung | ehrenamt

informiert

6176 Völs, Bahnhofstraße 19 (im Haus der Gesundheitsdienste Völs)
Tel.: 0512 / 30 47 76; **Danja Sapper** · **E-Mail:** sozialsprengel-ehrenamt@spv.tirol
 Gerne können Sie uns auch unter der **Tel.-Nr. 0664 / 178 70 63** eine Nachricht hinterlassen.
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 8:30-11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsangebote

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten mit Dr. Stefan Kornberger, findet am Freitag, den **5. April 2024** in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr statt. (Keine Voranmeldung notwendig!)

ERNÄHRUNGS- UND DIÄTBERATUNG

Die Ernährungs- und Diätberatungen finden nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen werden während unserer Bürozeiten entgegengenommen.

Bildungsangebote

VORTRÄGE „GESUNDHEIT AKTUELL“

In Kooperation mit dem Ausbildungszentrum West und dem Haus der Gesundheitsdienste veranstalten wir Vorträge zu Themen wie Gesundheit, Prävention, Pflege und Medizin. Die Vorträge finden jeden zweiten Monat, jeweils am dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Haus der Gesundheitsdienste statt. Die Vorträge sind kostenlos!

Nächster Vortrag:

„Ein Anti Aging Programm für Leib und Seele“ – Fit im Alter am Donnerstag, 16. Mai 2024 um 19:00 Uhr.

Ehrenamt – „Freiwillig für Völs“

Mit „Freiwillig für Völs“ gibt es in der Marktgemeinde Völs eine eigenständige Serviceeinrichtung für interessierte Personen die keinem Verein oder sonstigen Einrichtungen angehören. Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau, was für Sie das Richtige ist?

Dann kommen Sie zu uns, wir informieren Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch über unser derzeitiges Angebot.

Sozialfonds

Der Sozialfonds dient zur Unterstützung hilfsbedürftiger Völsler*innen. Finanziert wird der Fonds aus Spenden und Sozialeinnahmen (private Spender, Firmen und Vereine, Osterbasar, Kranzablöse und Spenden anstatt Geschenke, ...).

Mit der Spende kann vor Ort notleidenden Familien und Einzelpersonen sowie älteren, einsamen oder kranken Menschen geholfen werden. Jeder Antrag an den Fonds wird vom Vorstand des

Sprengels sorgfältig geprüft. Es fallen keine Verwaltungskosten an, somit kommt die gesamte Spende beim Betroffenen an. Gerne kann die Spende auch für einen bestimmten Zweck (z.B.: bedürftige Familien, Kinder/Jugendarbeit, Senioren, ...) gewidmet werden.

SPENDENkonto:

RB Tirol Mitte West –

IBAN:

AT06 3633 6000 0132 0969

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen!

GESUNDHEIT AKTUELL

Nachbetrachtung: „Wenn es immer weh tut“ – wie aus Schmerz Leid wird

Am Donnerstag, 14. März, war es wieder soweit – wir durften im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheit Aktuell“, Frau Mag. Dr. Margit Breuss begrüßen. Die Resonanz war riesig, das Thema hat ganz klar einen Nerv bei allen Beteiligten getroffen.

Im Vortrag „Wenn es immer weh tut“ – wenn Schmerz zum Leid wird, informierte die Expertin, sehr einfühlsam, das sehr komplexe Thema „Schmerz“.

Wenn Menschen über lang anhaltende Schmerzen berichten, kann es hilfreich sein, sich ein Bild von ihrer Lebenssituation zu machen, denn „Körper-Geist-Seele“ sind eng miteinander verwoben. Wichtig ist: Aufmerksamkeit; Gedanken und Gefühle können unser Schmerzempfinden auch bei akuten Schmerzen verstärken oder schwächen! Zum Abschluss gab es eine rege Diskussion aller Beteiligten. Wir haben uns sehr darüber gefreut, sind ein Leben ohne Schmerzen, aus unserer Sicht, doch einer der entscheidenden Faktoren für ein zufriedenes, glückliches,.... Leben.



Demenz im Fokus: Ein gemeinschaftliches Engagement in der Begleitung betroffener Menschen

In einer Zeit, in der Demenz immer präsenter wird und viele Menschen und ihre Familien betrifft, setzen die Marktgemeinde Völs, der Sozialsprengel Völs, das Haus der Gesundheitsdienste und der Verein licht.blickedemenz.hilfe.tirol ein deutliches Zeichen gegen Tabuisierung und Stigmatisierung dieser Krankheit. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ fand am 13. März 2024 im Café „Atrium“ in den Gesundheitsdiensten Völs eine informative Veranstaltung statt, die Betroffene und Interessierte zusammenbrachte.

Die Initiative, die seit Oktober 2023 von einem engagierten Team des Sozialsprengels Völs mit Ehrenamtskoordinatorin Danja Sapper, Obmann Alois Holjevac und Mitarbeiter*innen der Gesundheitsdienste mit Ergotherapeutin Veronika Schröcksnadel, Herrn Markus Moosbrugger und dem Geschäftsleiter Mischa Todeschini vorangetrieben wird, zielt darauf ab, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Unterstützt von der Marktgemeinde Völs mit dem

BM Peter Lobenwein und den Gemeinderät*innen Petra Stecher und Daniela Gander-Neumann, entstand das Demenz Café als ein Ort des Austauschs und der Unterstützung.

Am Beginn erzählte die Obfrau des Vereins licht.blickedemenz.hilfe.tirol, Frau Ingeborg Freudenthaler aus ihren persönlichen, familiären Erfahrungen.

Drei Impulsvorträge lockten zahlreiche Besucher an, darunter Expert*innen wie Univ.Prof. Dr. Peter Dal-Bianco, Mag. Johanna Constantini und Raphael Schönborn. Die ReferentInnen boten Einblicke aus unterschiedlichen Perspektiven in das Leben mit der Diagnose Demenz. Während Peter Dal-Bianco auf die Bedeutung einer rechtzeitigen Ursachenabklärung hinwies, teilte Johanna Constantini sowohl ihre Erfahrungen als Psychologin als auch als betroffene Angehörige. Raphael Schönborn brachte sein langjähriges Wissen in der Betreuung und Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Familien ein.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, was sich nicht zuletzt an dem regen Interesse der TeilnehmerInnen zeigte. Das Interesse war so groß, dass bereits eine weitere Veranstaltung für den Herbst 2024 geplant ist. Das Demenz Café in Völs steht symbolisch für eine offene Gesellschaft, die sich der Herausforderung stellt, Demenz zu verstehen und anzunehmen. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um zu reden, zu lachen, zu weinen und vor allem, um sich gegenseitig zu unterstützen. Denn gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich nicht allein gelassen fühlen, sondern Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

Die Marktgemeinde Völs und ihre Partner setzen damit ein wichtiges Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft. Bürgermeister Peter Lobenwein bedankte sich sehr herzlich bei allen Mitarbeiter*innen und lobte im Besonderen die Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten vom Verein licht.blicke!

DEMENZ Café Völs

Unter dem Motto „Füreinander – Miteinander“, ein Stammtisch zum Austauschen und Kraft tanken stehen die Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Mittelpunkt. Denn wer Abläufe und Fakten über die Demenz-Erkrankung weiß, dem hilft es, Ängste abzubauen und „dementsprechend“ zu reagieren. Ab Freitag, 5. April begrüßen Veronika und Markus monatlich um 15:00 Uhr, alle Interessent*innen zum Stammtisch im Café „Atrium“ in den Gesundheitsdiensten Völs. Alle Termine werden rechtzeitig in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Es ist keine Voranmeldung notwendig!

Anlaufstelle für Fragen: Sozialsprengel Völs, Danja Sapper: **Tel.: 0512 / 304776;**
E-Mail: sozialsprengel-ehrenamt@spv.tirol



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Völs Peter Lobenwein informiert und dankt.



V.l.: Raphael Schönborn, Ingeborg Freudenthaler, Danja Sapper, Mag. Johanna Constantini, Univ.Prof. Dr. Peter Dal-Bianco



V.l.: GR Daniela Gander-Neumann, Veronika Schröcksnadel, Ulrike Ambrosig (Verein licht.blicke), Alois Holjevac, Danja Sapper, Markus Moosbrugger, GR Petra Stecher

Das Völser Modell ist ein Erfolgsmodell in Tirol

In unserer Marktgemeinde haben wir mit dem „Völser Modell“ eine Besonderheit in der gesamten Region.

Die Zusammenfassung aller Dienstleistungen in einer Organisation bringen Synergieeffekte im Personaleinsatz, in der Personaladministration, in der Abrechnung und in der EDV.

Gearbeitet wird mit einem Pool an Mitarbeiter*innen. Dadurch ist es uns möglich auf Veränderungen schneller zu reagieren und die Dienstleistungen individuell und gemeinsam mit den betroffenen Personen zu planen.

GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

Seit 1. Jänner 2023 werden die gesamten Dienste der mobilen- und stationären Pflege über die Gesundheitsdienste abgewickelt.

Die Beratungsstelle unterstützt alle Völser*innen dabei, sich im Gesundheits- und Sozialsystem zu orientieren und gemeinsam die passenden Angebote zu finden.

Somit wird allen Personen ermöglicht, ein für sie maßgeschneidertes, Dienst-

leistungsangebot zu erhalten. Alle angebotenen Dienstleistungen werden laufend an die Bedürfnisse angepasst.

SOZIALSPRENGEL VÖLS

Seit 1. Jänner 2023 ist der Sozialsprengel eine Serviceeinrichtung der Marktgemeinde Völs. Zu den Hauptaufgaben zählen die Abhaltung, die Organisation und die Verantwortung von Veranstal-

tungen zum Thema Gesundheitsvorsorge, das Führen des Sozialfonds, sowie das Ehrenamt. In Zusammenarbeit mit den Gesundheitsdiensten, externen Partnern und der Marktgemeinde Völs, ist der Sozialsprengel verantwortlich für die Abhaltung, Organisation, Unterstützung und Koordination der Vortragsreihe „Gesundheit Aktuell“, vom Gesundheitstag, sowie der Seniorentage.



BERATUNGSSTELLE

GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS
pflege | häuslichkeit | kalorien

SOZIALSPRENGEL

SOZIALSPRENGEL VÖLS
ehrenamt | bildung | information

Die Beratungsstelle Völs unterstützt Sie im Gesundheits- und Sozialsystem. Wenn Sie Fragen und Anliegen zu folgenden Themen haben, sind Sie bei uns richtig:

WELCHE MÖGLICHKEITEN DER VERSORGUNG IM GESUNDHEITSSYSTEM IN VÖLS GIBT ES?

Im Rahmen einer Dienstleistungsberatung erhalten Sie Informationen über: Betreutes Wohnen; Essen auf Rädern; mobile und stationäre Betreuung; Tagesbetreuung.

WAS KANN ICH PERSÖNLICH TUN, UM BESTMÖGLICH, SELBSTÄNDIG ZU HAUSE LEBEN ZU KÖNNEN.

Im Rahmen der präventiven Seniorenberatung ab 70, stellen wir uns diesem Thema.

In einer **PFLEGEBERATUNG** bringen wir Ihnen Informationen und Schulungen zur Versorgung der zu pflegenden Angehörigen und unterstützenden Maßnahmen wie Wärme- und Kälteanwendungen, Wickel und Aromapflege näher.

Mit unserem Engagement möchten wir soziale Beziehungen stärken und zur Förderung von Information und Bildung beitragen.

Wir orientieren uns an den Wünschen, Bedürfnissen und Notwendigkeiten in der Marktgemeinde Völs und bieten dazu auch die passenden Angebote, Hilfe und Unterstützung an.

BILDUNGSANGEBOTE:

Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen und Vortragsreihen zum Thema Gesundheitsvorsorge.

- Vorträge „Gesundheit Aktuell“
- Gesundheitstag
- Fort- und Weiterbildungsangebot
- Regelmäßige Veröffentlichungen zu verschiedenen
- Gesundheitsthemen

INFORMATIONEN-/BERATUNGSANGEBOTE:

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten
Ernährungs- und Diätberatung

ORGANISATION VON MOBILEN DIENSTEN WIE HAUSKRANKENPFLEGE, HAUSHALTSHILFE UND VIELEM MEHR.

In einem persönlichen Gespräch bei Ihnen vor Ort, werden Ihre Bedürfnisse und Wünsche eruiert, die Abläufe erklärt und Möglichkeiten der Versorgung besprochen. Gerne sind wir Ihnen auch bei einem Pflegegeldantrag behilflich.

MEIN FINANZIELLES AUSKOMMEN WIRD IMMER ENGER, WELCHE UNTERSTÜTZUNGEN SIND MÖGLICH?

Wir unterstützen Sie bei der möglichen Antragstellung von Heizkostenzuschuss, Wohnbeihilfe, Unterstützung bei Wohnraumadaptionierung usw.

VERMITTLUNG zum Sozialsprengel Völs, zur Familienhilfe und anderen Anlaufstellen wie Selbsthilfegruppen, ...

VERMIETUNG von Heilbehelfen wie z.B.: Rollator, Rollstuhl, Toilettenstuhl, ...

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung. Gerne führen wir ein persönliches Gespräch, das auf Wunsch in Ihrer gewohnten Umgebung stattfinden kann.

EHRENAMT – „FREIWILLIG FÜR VÖLS“

Mit „Freiwillig für Völs“ gibt es in der Marktgemeinde Völs eine eigenständige Serviceeinrichtung für interessierte Personen die keinem Verein oder sonstigen Einrichtungen angehören.

SOZIALFONDS

Der Sozialfonds dient zur Unterstützung hilfsbedürftiger Völsler*innen.

Finanziert wird der Fonds aus Spenden und Sozial-einnahmen. Es fallen keine Verwaltungskosten an, somit kommt die gesamte Spende beim Betroffenen an.

SPENDENKONTO:

RB Tirol Mitte West –
IBAN: AT06 3633 6000 0132 0969

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen!

BERATUNGSSTELLE:

Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30–11:30 Uhr
Tel.: 0512 / 30 26 55 DW 390, 399
E-Mail: beratungsstelle@gdv.tirol
Petra Maier, DGKP, Memory Beauftragte
Bianca Gutwenger, DGKP, Pain Nurse, Case Management

SOZIALSPRENGEL:

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 8:30–11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 0512 / 30 47 76; Danja Sapper
E-Mail: sozialsprengel-ehrenamt@spv.tirol
www.sozialsprengel-voels.at



Frühlingskonzert
6.4.2024
16:00 Uhr
Saaleinlass: 15:30
Blaike Völs
Freiwillige Spenden
Codetta Völs
Bläserensemble
Schulband der MS Völs
Für Speis und Trank wird gesorgt!



Seidemann
Jetzt Bio-Gemüse pflanzen!
Deine Bio-Vielfalt für Garten & Balkon
Mo-Sa 9-18 Uhr | So-Feiertag 10-16 Uhr | Michelfeld 7, Völs
www.blumenpark.at | Einfach Freund werden auf 

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen



Alle Termine auf: www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung. Kanzlezeiten: Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 17 bis 19 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Ostermontag, 1.4.:

Patrozinium der Pfarrkirche

6.00 Uhr **Emmausgang** – Treffpunkt Pfarrheim
10.00 Uhr **Festmesse** (Velle Vox)

Dienstag, 2.4.

19.00 Uhr **Requiem** (MMM) für die Verstorbenen des 1. Quartals der letzten drei Jahre

Mittwoch, 3.4.

19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 4.4.

9.30 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal

Samstag, 6.4.

16.00 Uhr **Frühlingskonzert Kinder- und Jugendchor** in der **Blaike**
19.00 Uhr **Abendmesse in der Pfarrkirche, anschl. Fair Trade Verkauf**

Weißer Sonntag, 7.4.

Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten

Mittwoch, 10.4.

20.00 Uhr Taufabend

Samstag/Sonntag 13./14.4.

Erlebnistage der Firmlinge im Pfarrheim

Mittwoch, 17.4.

18.00 Uhr **Stefanuskreis Vortrag: „Warum heute noch Priester werden“**

Donnerstag, 18.4.

20.00 Uhr **Elternabend** zur Erstkommunion

Samstag, 20.4.

11.30 Uhr Taufe

Donnerstag, 25.4.

19.00 Uhr **Markusbittgang von der Alten Kirche zur Pfarrkirche** anschl. Hl. Messe
20.00 Uhr Bibelrunde in Pfarrers Stube

Freitag, 26.4.

15.00 Uhr Festmesse in der Blasiuskirche **zum 290. Gründungstag des Blasius Messen Bundes** (22.4.1734)

Samstag, 27.4.

18.00 Uhr **Firmvorbereitung** mit Paten/innen

Sonntag, 28.4.

15.00 Uhr **Erstkommunionvorbereitung** mit Paten/innen
16.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder (Kinderchor)

Dienstag, 30.4.

19.00 Uhr Vesper (Alte Kirche)

Mittwoch, 1.5.

19.00 Uhr **Maiandacht mit Flursegnung** in der Blasiuskirche (VVV)

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

Gottesdienste im April 2024

Sonntag, 07.04. – 9 Uhr

Quasimodogeniti

Evangelium Johannes
20, 19–20 (21–23) 24–29

Sonntag, 21.04. – 9 Uhr

Jubilae

Evangelium Markus Johannes 15,1–8

Weitere Termine

KIRCHENKAFFEE

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste im Clubraum der Kreuzkirche.

GEBETSKREIS

Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) um 17.30 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche.

Aktuelles und Wissenswertes über unsere Pfarrgemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.innsbruck-christuskirche.at

EINFACH ZUM NACHDENKEN

Blick in dein Inneres!
Dort ist die Quelle des Guten, und wenn du immer nachgräbst, kann sie immer hervorsprudeln.

Marc Aurel



Emmausstube

Rosenmontag in der Emmausstube

Wie jedes Jahr konnten wir Senioren in der Emmausstube einen fröhlichen und abwechslungsreichen Fasching Nachmittag erleben.

Neben den vielen Köstlichkeiten wie Krapfen und Würstel trug auch unser Franz mit seiner Ziehharmonika zur Stimmung bei. Es wurde "geschunkelt" und gesungen. Der Höhepunkt des Nachmittags waren natürlich unsere Muller, die es sich nicht nehmen ließen auch mit den Senioren ein Tänzchen zu wagen. Auch unsere Ehrengäste, allen voran unser Hausherr Pfarrer Christoph, Vzbgm. Silvia Pöhli, Peter Ties u.a. erfreuten sich über alle Darbietungen. Eine großartige Tombola mit Spenden aus Politik und Wirtschaft erfreute die

Herzen der Besucher. Allen Beteiligten sowie natürlich unseren Helfer:innen ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns schon wieder auf eine neue Veranstaltung in der Emmausstube und laden hiermit alle Senioren von Völs herzlich dazu ein.

*Die Emmausstube
(Leiterin Christa Vantsch
mit ihrem Team)*



Aktion Tagesmütter/ -väter Tirol ist familienfreundlichster Betrieb 2023 in Tirol



Am 27. Februar 2024 kürten Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber im Beisein zahlreicher Festgäste die Sieger:innen des Landeswettbewerbs „Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2023“ im Rahmen eines Festakts im Großen Saal im Landhaus. In der Kategorie Non-Profit-Unternehmen/Institution belegte dabei Aktion Tagesmütter/-väter Tirol bei der erstmaligen Teilnahme auf Anhieb den **ersten Platz**.

Mit dem Landeswettbewerb werden Unternehmen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die durch die Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen.

Die Auszeichnung wird in insgesamt fünf Kategorien an private Wirtschafts-

unternehmen – gestaffelt nach Betriebsgröße – sowie öffentlichrechtliche und Nonprofit-Unternehmen vergeben. Die Anzahl der Betriebe, die dem Aufruf zur Teilnahme am Landeswettbewerb gefolgt sind, war mit 72 so hoch wie noch nie. Sie alle wurden von einer Jury in verschiedensten Bereichen, wie Arbeitszeit und -ort, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildung, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur, bewertet. Aktion Tagesmütter/-väter Tirol konnte in der Kategorie Non-Profit-Unternehmen/Institution überzeugen und sich verdient über den Sieg freuen. Damit ist der Verein, wie auch die anderen drei Bestplatzierten der fünf Kategorien, für den österreichischen Staatspreis „Familie & Beruf“ nominiert, der im Sommer in Wien verliehen wird.

Mag.^a Evi Obermair, ATMTV

Foto: Land Tirol/Die Fotografen



Mag. Evi Obermair (Projektleiterin ATMTV) und Pamela Seelos BEd (soz.päd. Koordinatorin ATMTV) haben den Preis von Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber entgegengenommen.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Mai 2024
Montag, 15. April 2024**

ÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

1. April

DR. WALTER BERNWICK
Natters, Feldweg 2
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

6./7. April

DR. CLEMENS OFFER
Mutters, Dorfstraße 80,
Tel. 0512/31 97 85

13./14. April

DR. WALTER BERNWICK
Natters, Feldweg 2
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

20./21. April

DR. KATJA KRALER
Peter-Siegmair-Str. 11
Notordination von 10-12 Uhr
Tel. 0512/30 33 76

27./28. April

DR. STEFAN NEUNER
Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

1. Mai

DR. KATJA KRALER

NACHT-, SAMSTAGS- UND SONNTAGSDIENST

CYTA-APOTHEKE:

Dienstag, 9. April
Freitag, 19. April
Montag, 29. April

ST.-BLASIUS-APOTHEKE:

Donnerstag, 4. April
Sonntag, 14. April
Mittwoch, 24. April

KLEINANZEIGEN

Suche saubere und versperrbare

Garagenbox bzw. ein
Kellerabteil (min. 5 m²)

ab sofort im Raum Völs und
Umgebung günstig zu mieten.
Tel: **0680/318 43 29**

AKTUELLES

Jeder kann etwas für die Artenvielfalt tun

Artenvielfalt ist entscheidend für unser tägliches Leben, aber durch menschliche Aktivitäten wie Bodenversiegelung und Klimawandel erleben wir einen dramatischen Rückgang, mit bis zu 150 aussterbenden Arten täglich. Dennoch besteht Hoffnung: Individuelles Handeln und umweltfreundliche Praktiken können die Artenvielfalt bewahren und unseren Planeten für kommende Generationen schützen.

LICHTVERSCHMUTZUNG

Wann haben Sie zuletzt einen prächtigen Sternenhimmel gesehen? Verantwortlich für das Verblässen unseres Sternenhimmels sind die zunehmenden künstlichen Lichtquellen von Siedlungen, Großstädten und Industrieanlagen, die zur sogenannten „Lichtverschmutzung“ beitragen. Die künstliche Aufhellung hat nicht nur negative Folgen für den Menschen, der unter Reizüberflutung leidet, sondern auch für die Tierwelt. Das UV-Licht des Mondes bzw. der Himmelskörper hilft Insekten und Vögeln, sich bei ihren Flügen zu orientieren. Wenn Insekten die Himmelskörper nicht mehr sehen, fixieren sie stattdessen nahegelegene Lichtquellen, wodurch sie geblendet werden und die Orientierung verlieren. Viele verletzen sich beim Aufprall oder verbrennen nach dem Eindringen in den Leuchtkörper. Auf diese Weise sterben jährlich Millionen nacht-



aktive Insekten. Im Frühling kehren die Zugvögel in ihre Brutgebiete zurück. Sie wandern zu zwei Dritteln in der Nacht, orientieren sich an den Sternen und werden so von der Lichtverschmutzung beeinflusst. Während ihres Flugs werden sie durch starke Lichtkonzentrationen fehlgeleitet. Bei Kollisionen mit Gebäuden finden viele Vögel den Tod.

WAS KANN MAN TUN, UM DIE LICHTVERSCHMUTZUNG ZU MINIMIEREN?

Als Privatperson kann man im Haus oder im Garten auf Dauerbeleuchtung

verzichten. Als Alternative können Bewegungsmelder verwendet werden, die gleichzeitig Energie sparen. Lampen im Außenbereich sollten so eingebaut sein, dass die Leuchten nur nach unten und auf das wirklich Notwendige strahlen. Die gleiche Ausrichtung der Lampen gilt auch für Werbebeleuchtungen. Gebäudebeleuchtungen bzw. touristische Beleuchtungen, besonders im Außenbereich, sollten nach 23 Uhr ganz abgeschaltet werden.

Ines Aster, MSc

Besuch beim Bürgermeister

Am 28. Februar besuchten wir, die Kinder der Klasse 3a der VS Völs, unseren Bürgermeister. Mit einem breiten, fröhlichen Lächeln empfing er uns schon vor dem Gemeindeamt. Gleich führte er uns durch das Gemeindeamt II und wir erfuhren im Bürgerservice viel über die Aufgaben der Gemeinde.

Das Highlight war wohl der Blick in den digitalen Raumordnungsplan auf dem großen, modernen Bildschirm im Bauamt. Im Gemeindehaus I führte uns Bürgermeister Peter Lobenwein durch das Hauptbüro, das Büro des Amtsleiters und der Finanzverwaltung. Über seine Aufgaben klärte er uns in seinem



Büro auf. Zum Schluss durften wir noch im großen Sitzungssaal Platz nehmen und Fragen stellen. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes

für den interessanten Vormittag, der uns sicher in Erinnerung bleiben wird.

*Die Kinder der Klasse 3a
und ihre Lehrerin*

Hohe Auszeichnung für Joseph Gaertner – Ein „alter“ aber sehr junggebliebener Völser hat Grund zum Feiern!

Im Dezember 2023 wurde KommR MMSt Joseph Gaertner von der Bundesinnung der Gesundheitsberufe die höchste Anerkennung für seine herausragenden Beiträge zur Aus- und Weiterbildung im Bereich der Hörakustik verliehen. Die aktuellen Ausbildungsrichtlinien für Hörakustiker in Österreich sind maßgeblich von den wegweisenden Leistungen geprägt, die Joseph Gaertner zu seiner Zeit erbracht hat.

Pepi, wie ihn seine Freunde und Familie nennt, lebt zwar schon seit Jahren in Salzburg, ist aber immer noch sehr stark mit seiner Heimatgemeinde Völs verbunden. Durch seine langjährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Völs wird er den älteren Semestern auf jeden Fall noch ein Begriff sein!

Bei Optik Gaertner gab es letztes Jahr aber noch einen weiteren Grund zum Feiern: Optik Gaertner wurde für seine herausragenden Leistungen und langjährige Partnerschaft auf der jährlichen



Tagung am 3. Juni 2023 im Schloss Mondsee geehrt. Die OPTICON Handels GmbH würdigte damit die bedeutende Zusammenarbeit und den wertvollen Beitrag von Optik Gaertner als langjährigen Partnerbetrieb. Übergeben wurden eine Urkunde sowie ein Jubiläumsgeschenk.



gebrauchte Fahrräder zum Verkauf

Völs nominiert für den **Radl-Börse**

Climate Action Award 2024

Samstag, 07. April 2024

Völs, Cyta-Flohmarkt

Annahme: 8-10 Uhr
Verkauf: 10-12 Uhr
Rückgabe: 12-13 Uhr




Pro Rad zahlen Verkäufer*innen:
€ 5 Annahmegebühr plus
10 % vom Verkaufserlös (max. € 50)

Alle Infos unter radlboerse.voels.org

gefördert im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogrammes

FRÜHLINGS BALL

MIT TOMBOLA

Freitag, 26. April 2024, Einlass ab 19:00 Uhr

Veranstaltungszentrum Blaike
Blaike 6, 6176 Völs

Tanzmusik mit den Renner Brothers

Veranstalter: Verein Lebenshilfe, Regionalstelle Innsbruck
Eintritt freiwillige Spende



MITTELSCHULE VÖLS

Unsere Schule im Ort!



UÜ Sport war in Telfs schwimmen

Das Telfer Bad eignet sich für uns Völs:innen besonders gut, da man dort problemlos mit dem Zug hingelangt. Eine Rutsche, ein Rennbecken mit Stockerln, ein Kinderbecken sowie ein auf 32 Grad beheiztes Außenbecken laden auch im Hallenbadbetrieb zu einem gemütlichen Schwimmnachmittag ein.

Wenn man mit Schüler:innen schwimmen geht ist ein klarer Ordnungsrahmen besonders wichtig.

Begleitet wurden die Kinder von Frau Neuwirt und Herrn Lerch. Alle hatten jede Menge Freude.



Schwimmen im Sportunterricht

Richtiges Schwimmen muss auch gelernt sein! Die ersten 40 Minuten wiederholten die Kinder verschiedene Schwimmtechniken.

- Brust-Schwimmen
- Brust-Arme-Schwimmen
- Brust-Beine-Schwimmen
- Kraul-Beine-Schwimmen
- Kraul-Schwimmen
- Delphin-Schwimmen
- Tauchen



Nach den wirklich braven und fleißigen 40 Minuten durften sich die Kinder noch selbst im Telfer Bad austoben. Rutschen, Fangen, Springen und Planschen bescherten unseren 2. Klässlern einen schönen Sportnachmittag. Begleitet wurden die Kinder von Herrn Lerch und Herrn Strigl.

Snowboard-/Skitag der 2c in der Axamer Lizum

Der Tiroler Schulsport Service fördert auch heuer wieder Tiroler Schulen und ermöglicht kostenloses Snowboarden/Skifahren in etlichen Skigebieten.

Darunter auch die für uns direkt erreichbare Axamer Lizum. Ein toller Wintersporttag und erstmals waren es sogar mehr Snowboarder:innen als Skifahrer:innen. Begleitet wurde die Klasse von ihren Klassenvorständ:innen Frau Wanek und Herr Lerch.



Besondere Auszeichnung

Im Rahmen der eEducation Praxistage and er PH OÖ wurde der Mittelschule Völs eine besondere Auszeichnung verliehen. Durch das unermüdliche Engagements der Schule konnte der Statutes digitale Expert+ Schule erreicht werden. Durch Fortbildungen, digitale schulische Ausstattung und Einsatz der digitalen Geräte im täglichen Unterricht konnte die Schule die vom Bundesministerium auferlegten Erfordernisse erfüllen.

Die Auszeichnung wurde bei einem festlichen Akt in Linz entgegennehmen. Danke dem gesamten Team und den Schülerinnen für die Unterstützung. Noch eine weitere Ehre wurde der Mittelschule zu Teil: Herr Fuchsberger war als Referent bei den Praxistagen in Linz eingeladen und tätig.

Bezirkslehrer:innenschirennen IBK – Land West 2024 Ein Abend, der Verbindung schafft

In einer Zeit, in der die Welt um uns herum ständig in Bewegung ist, haben Veranstaltungen, die uns zusammenbringen, eine besondere Bedeutung.

Das **Bezirkslehrer:innenschirennen IBK-Land West**, das am 23. Februar 2024 stattfand, ist ein glänzendes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Solidarität selbst in unerwarteten Umständen aufrechterhalten werden können. Obwohl das Schirennen selbst aufgrund der Witterungsverhältnisse abgesagt werden musste, hat dies dem Geist der Veranstaltung keinen Abbruch getan. Im Gegenteil, es zeigte, wie flexibel und positiv wir als Gemeinschaft auf Herausforderungen reagieren können.

Die **Abendveranstaltung auf der Blaike** wurde zu einem Spektakel der Sonderklasse, geprägt von zahlreichen Showeinlagen und dem lebendigen Austausch unter den Anwesenden. Besonders danken wir der **Band Coal-town**, die die volle Tanzfläche zum Beben brachte, sowie der „**jungen Völsler Tazlmusig**“ und den **Showplattlern**. Es war ein unvergesslicher Abend, der nicht nur die Lehrer:innen unseres Bezirks, sondern auch ehrenwerte Gäste zusammenbrachte.

Wir möchten unseren großen Dank aussprechen an die **Nationalratsabgeordnete Rebecca Kirchbaumer**, den **Landeshauptmann Stellvertreter Georg Dornauer**, die **Bildungslandesrätin Cornelia Hagele**, den **Bürgermeister Peter Lobenwein**, die 1. **Vizebürgermeisterin Mag.ª Silvia Pöhli**, den 2. **Vizebürgermeister Peter Ties** und die zahlreichen **GemeindevertreterInnen** deren Anwesenheit den Abend zusätzlich bereicherte.

Ein besonderer Dank geht auch an die **Gewerkschaft der Pflichtschullehrer:innen Tirol** und ihren Vorsitzenden **Peter Spanblöchl**. Ohne ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ihr Beitrag zur Stärkung unseres Zusammenhalts und zur Förderung der Gemeinschaft ist unbezahlbar. Das Organisationsteam der

Mittelschule Völs verdient unsere besondere Anerkennung. Mit ihren kreativen Ideen, viel Liebe zum Detail und ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie den Abend zu einem wahren Highlight gemacht. Ihre Arbeit hinter den Kulissen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. In diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, Räume für Begegnungen und Austausch außerhalb des Schulalltags zu schaffen.

Die Möglichkeit, sich in einem festlichen Rahmen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu feiern, stärkt nicht nur unser berufliches Netzwerk, sondern auch unser persönliches Wohlbefinden.

Das Bezirkslehrer:innenschirennen IBK-Land West 2024 hat einmal mehr bewiesen, dass die Kraft der Gemeinschaft Berge versetzen kann, selbst wenn das eigentliche Rennen dem Wetter weichen musste.

Text: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Sektion PflichtschullehrerInnen Tirol, GBA IBK-Land/West Für den Inhalt verantwortlich: Florian Wanner & Direktorin MS Völs Zoller Loni



Hier ein kleiner Eindruck von unserer gelungenen Veranstaltung.

PFADFINDER*INNENGRUPPE VÖLS Wochenendlager der GuSp



14 Guides und Späher hatten am ersten Märzwochenende die Chance, Fähigkeiten von seefahrenden Piraten zu erlernen. Nach der Fahrt mit dem Zug nach Landeck ging es sofort vom Bahnhof mittels Kartenteilen in die Stadt.

Gestärkt vom Mittagessen mussten anschließend geheime Botschaften entschlüsselt und ein Weg nach Trams gefunden werden. Später am Tag wurden die kreativen Fähigkeiten verfeinert, jede Patrouille entwarf ihren eigenen Wimpel.

In einem großen Nachtgeländespiel wurde die Fähigkeit zum Beschleichen erprobt. Die Piratencrews stellen im Laufe des Lagers auch ihr Können in



Erster Hilfe und – wie immer wichtig – im Teamwork unter Beweis. Am Ende wurde – wieder mittels Karte – ein Schatz gesucht und geborgen!



Haben Sie eine Immobilie in **Völs** zu verkaufen oder zu vermieten?

Elmar Michael
s REAL Immobilienfachberater

05 0100 - 263 96
elmar.michael@sreal.at

 www.sreal.at



Koteschowitz GmbH
WÄRME MIT VERNUNFT

www.koteschowitz-gmbh.at

Mielestraße 3
6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowitz.at

KULTURKREIS VÖLS

Aktuelles Kulturprogramm



KINDERTHEATER

„Endlich Sonntag“

Clownduo Herbert und Mimi

- Veranstaltungszentrum Blaike
- Donnerstag, 11.04.2024
- Beginn: 15:00 Uhr
- Eintritt: € 5,- pro Person
- Für Kinder ab 3 Jahren
- Kein Kartenvorverkauf, keine Reservierung
- Einlass ab 14:30 Uhr
- Dauer ca. 50 Minuten

Herbert und Mimi sind die ganze Woche fleißig und da ist es nur ganz natürlich, dass sie sich auf den Sonntag freuen. Da kann man endlich einmal etwas gemeinsam machen. Naja, nicht jeder. Denn während sich Mimi auf den einzigen Tag in der Woche freut, an dem sie sich erholen kann, ist Herbert sehr damit beschäftigt, all das zu tun, wofür er sonst nie Zeit hat. Na bravo!



Herbert & Mimi – zwei liebevoll entwickelte Figuren, die spritzig und frech ihre Geschichten erzählen und nicht nur bei Kindern beliebt sind.

VÖLS WIRD BUNT

Kunst im öffentlichen Raum

Nach dem Projekt der VölserKunstWiese (2012-2016) auf dem Grundstück des Neubaus des Haus der Gesundheitsdienste verwirklicht der Kulturkreis Völs auf Neue ein Projekt „Kunst im öffentlichen Raum“. Dazu hat der Kulturkreis in Zusammenarbeit mit VölserInnen, Verei-

**völs
wird
bunt**



nen und Institutionen unter dem Motto „völStrickt, völs packt ein, völs wird bunt“ an vielen Plätzen in Völs Bäume und andere Gegenstände „künstlerisch“ gestaltet bzw. verpackt.



Damit soll zu einem bewussten Spaziergang durch Völs eingeladen werden, um die einzelnen Stellen aufzusuchen und die hervorgehobenen Bäume und Gegenstände mit anderen Augen zu sehen. Manche Objekte stellen einen Verein oder Institution vor und/oder wollen eine Botschaft vermitteln. Andere wiederum sind „einfach so wie sie sind“.



„KUNST DARF UND MUSS
ÜBERHAUPT NICHTS.
SIE IST – UND DAMIT HAT SICH'S.“
Anna Baar Schriftstellerin

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR
Vernissage

- Sonntag, 14.4.2024, 14:00 Uhr
- Veranstaltungszentrum Blaike

- Musikalische Gestaltung: PANergy steelorchestra
- Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Weitere musikalische Beiträge:

- Ca. 15:00 Uhr Dorfplatz / Vereinshaus: VelleVox
- Ca. 15:45 Uhr Spielplatz vis-à-vis Mittelschule: VrauenVokalVöls
- Ca. 16:30 Uhr Spielplatz Evangelische Kirche: Kinder/Jugendchor Völs
- Ca. 17:00 Uhr Völs West (vis-à-vis Tischlerei Norer): Zupforchester

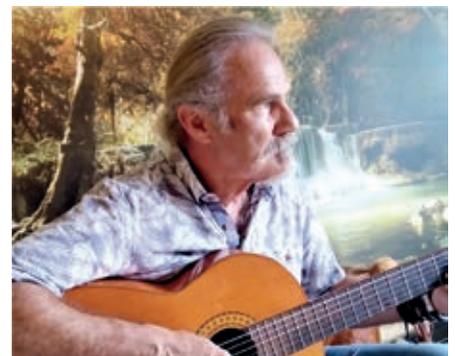
Auf unserer Webseite www.kulturkreisvoels.at finden sich unter der Rubrik „Projekte“ weitere Informationen zum Projekt und ein Lageplan.

HEITERE LESUNG
MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG

„Hasch g'hört?“

Werner Schuchter

- Mehrzwecksaal MS Völs
- Freitag, 19.04.2024
- Beginn 19:30 Uhr
- Eintritt: freiwillige Spenden
- Dauer: 50 Minuten



Heitere Lesung im Frühjahr

Heiteres zum Schmunzeln und Lachen, auf Tirolerisch erzählt, Besinnliches zum Nachdenken und Selbstgestricktes auf der Gitarre sind die Garantie für einen unterhaltsamen Abend. Werner Schuchter, 1957 in Innsbruck geboren, gelernter Lithograph und Grafiker, Zeitungsherausgeber, Buchautor, Mundarterzähler, Gitarrist und Bluesharpspieler, Entspannungsscoach, Energetiker und Naturliebhaber. Von allem ein bisschen findet sich in seinem Programm wieder.

AKTUELLES

Wohnungsbrand

Am 1. März, gegen 21:45 Uhr, erreichte uns ein Anruf, den wir in unserem Leben wohl nie mehr vergessen werden – unsere Wohnung würde brennen!

Am Brandort angekommen, sahen wir die Flammen über 10 m über die Attika hinaus gegen den nächtlichen Himmel schlagen. Uns war ziemlich schnell klar, dass aus unserer Wohnung nicht mehr viel zu retten sein würde und dass wir enormes Glück gehabt hatten, zum Zeitpunkt des Ausbruchs des Feuers nicht zu Hause gewesen zu sein.

Ganz besonders erleichtert waren wir, als wir unsere unmittelbaren Nachbarn ober, neben und unter uns, ohne Schaden genommen zu haben, bestens betreut von den Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes, in Sicherheit wussten.

Die 50 Mann der FF Völs leisteten in Zusammenarbeit mit 10 Mann der Berufsfeuerwehr Innsbruck einen hervorragenden Job, konnten einen Übergriff der Flammen auf die benachbarten Wohnungen verhindern und gegen 0:30 Uhr des 2. März „Brandaus“ verkünden.

Unmittelbar darauf nahm der Brandermittler der Polizei seine Tätigkeit auf, um die Ursache für den verheerenden Brand herauszufinden. Gegen 2:30 Uhr gingen die Lichter aus, die Arbeiten wurden gegen Mittag des 2. März fortgesetzt.

Die nachfolgenden Tage wurden wir von einer Welle, nein, einem Tsunami der Hilfsbereitschaft, getragen, die wir uns in dieser Form niemals erwartet hatten.

Foto: FF Völs



Foto: FF Völs

Vom Angebot unseres Bürgermeisters Peter Lobenwein, eine für diese Zwecke zur Verfügung stehenden Wohnung nutzen zu können, beginnend, über Bekleidungs- und Geldspenden und dem Angebot vieler, uns bei den Aufräumungs- und/oder Wiederinstandsetzungsarbeiten tatkräftig unterstützen zu wollen.

Weiters möchten wir uns recht herzlich bedanken

- bei der FF Völs und der BF Innsbruck für den ausgesprochen professionellen Einsatz bei den Löscharbeiten
- den beiden Matthias im Haus Maximilianstraße 4 und weiteren Helfern, für die Initiative, nach Wahrnehmung des Brandes alle Mitbewohner der Wohnanlage der Maximilianstraße 4, 4a und 4b über den Brand zu informieren und evakuieren
- den Nachbarn im Haus Maximilianstraße 2 für die vorübergehende Beherbergung einiger Mitbewohner
- den Rettungsdienst für die fürsorgliche Betreuung der Mitbewohner:innen
- den Mitarbeiter:innen der Polizei für die, mit großer Empathie geführten Ermittlungsarbeiten
- bei Bürgermeister Peter Lobenwein, der praktisch zeitgleich mit der Feuerwehr beim Brandgeschehen eingetroffen war und bis zum „Brandaus“ vor Ort geblieben war
- unserer Hausverwaltung, der „Alpenländischen Heimstätte“, für die rasche Aufnahme des Prozesses um die Aufräumungs- und in weiterer Folge Instandsetzungsarbeiten
- unserer Haushaltversicherung UNIQA für die rasche und unbürokratische Abwicklung des Schadenfalles

Spendenaufruf

Um zumindest die finanziellen Auswirkungen des Brandschadens etwas zu lindern, gibt die **Marktgemeinde Völs** ein **Spendenkonto zugunsten der Betroffenen** des Wohnungsbrandes vom 1. März 2024 bekannt:

IBAN: AT55 3633 6000 0131 6983
Kennwort: Wohnungsbrand

Die Marktgemeinde Völs bedankt sich im Namen der Betroffenen herzlich für die großzügigen Spenden und Hilfeleistungen!



- den beiden Sachverständigen für die rasche Terminfindung zur Durchführung der Lokalaugenscheine
- der Fa. MIBAG für die ausgesprochen rasante Abwicklung der Aufräumungsarbeiten

Am 10. Mai 2024 wären es genau 40 Jahre gewesen, dass wir in die Wohnung eingezogen sind. Nach Abschluss der Aufräumungsarbeiten steht sie praktisch wieder im Rohbau da.

Dank der entgegengebrachten großzügigen Hilfsbereitschaft von allen Seiten und vor allem der Tatsache, dass unsere Nachbarn und wir keinen persönlichen Schaden abbekommen haben, sehen Astrid und ich bereits wieder zuversichtlich und voller Tatendrang der Wiederinstandsetzung und den nächsten 40 Jahren in der Max 4 entgegen.

Es ist schön, erleben zu dürfen, dass in einer Notsituation das Miteinander funktioniert. Vielen Dank dafür!

Astrid und Michael Falkner

Völser Monatsmarkt

Am **Samstag, den 13. April 2024** öffnet der Völser Monatsmarkt wieder seine Tore und verwandelt den Vorplatz der Volksschule in einen Ort voller kulinarischer Köstlichkeiten. Angeboten werden saisonales Gemüse, Speck, Wurst, Brot, Honig, Edelbrände, Weine und viele andere regionale Produkte, die zum Schlendern, Gustieren und Einkaufen einladen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Pflanzentausch ein, während die Kindergruppe des Trachtenverein Völs mit ihren Tanzeinlagen die Markt Gäste unterhält. Wir bieten ein Kinderprogramm für unsere Kleinsten, während die Eltern ungestört über den Markt flanieren können. Die Marktstandler freuen sich auf viele Besucher und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.



VÖLSER MONATSMARKT

09:00 - 13:00



Lebensmittel
& Handwerk

Regionale Produkte



kurze Wege

Frisches
aus der Region





REGIONAL IM
NICHT EBAL,
REGIONAL IM
GENIAL! ☺

13. April 2024 - 09:00 bis 13:00 Uhr

VORPLATZ VOLKSSCHULE



Infos: Alexander Schatz
Tel.: 0676 4002423
Mail: alex.schatz@tsn.at



10:00 und 11:30 Uhr Auftritt
der Kindergruppe des
Trachtenverein Völs



Tiroler
SPARKASSE 

**Jedes Haus hat
eine Geschichte.**

Erzähle sie weiter.

Reden wir übers
Sanieren
und mögliche
Förderungen

Höchste Auszeichnung im Wirtschaftsbereich: Erich Pechlaner zum Kommerzialrat ernannt

EHRENVOLLE ANERKENNUNG FÜR JAHRZEHNTELANGES ENGAGEMENT

In Anerkennung seiner langjährigen und prägenden Tätigkeit in der Wirtschaft wurde Erich Pechlaner, Geschäftsführer der CYTA, am Montag, den 26. Februar 2024, mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet. Die Übergabe der Kommerzialrat-Urkunde fand in einem feierlichen Rahmen statt und wurde durch namhafte Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol, darunter Vizepräsident Ing. Martin Wetscher, Spartengeschäftsführer Handel Mag. Simon Franzoi und Direktionsbüroleiter Mag. Christian Ladner, vorgenommen.

DREI JAHRZEHNTE ERFOLGREICHE FÜHRUNG

Seit 1995 führt Erich Pechlaner als Geschäftsführer die Geschicke der CYTA und hat maßgeblich zur Entwicklung des Standortes beigetragen. Seine visionäre und beständige Führung hat das Center erfolgreich durch wechselhafte Zeiten – gezeichnet von Wachstum und Herausforderungen – geleitet.

VOM BANKANGESTELLTEN IN DIE PROJEKTENTWICKLUNG BIS ZUM EINZELHANDEL: EINE KARRIERE VOLLER MEILENSTEINE

Der berufliche Werdegang von Erich Pechlaner ist von Verantwortung und Führungsqualität geprägt. Seine Karriere begann bei der jetzigen Volksbank Tirol im Jahr 1980. Spätere Führungspositionen in der Projektentwicklung ebneten den Weg für seine Rolle bei der CYTA, wo er sich nach der Eröffnung im Herbst 1993 als Lösungsbringer für das finanzierende Bankenconsortium etablierte. Sein Fachwissen und Engagement waren Schlüsselfaktoren für die positive Entwicklung



des Shoppingcenters, nachdem das Unternehmen zunächst mit erheblichen finanziellen Hürden zu kämpfen hatte.

FÜHRUNGSSTÄRKE IN DER HANDELSBRANCHE

Seit der Übernahme im Jahr 2015 durch die Rutter Immobilien Gruppe trägt Erich Pechlaner gemeinsam mit Dr. Christian Harisch und Stefan Rutter zur weiteren erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens bei. In dieser Zeit konnte die CYTA die Position als eines der österreichischen Top-Handelszentren maßgeblich festigen.

ENGAGEMENT ÜBER DAS BERUFLICHE HINAUS

Erich Pechlaners Wirken beschränkt sich nicht nur auf seine berufliche Tätigkeit. Auch ehrenamtlich setzt er sich mit Leidenschaft ein, insbesondere als Mitglied im Führungspräsidium der Johanniter Unfallhilfe Österreich, zuständig für die Entwicklung im Bereich der Johanniter Tirol.

EINE WÜRDIGUNG DER EXTRAKLASSE

Die Verleihung des Titels Kommerzialrat

ist nicht nur eine Ehrung für seine beachtliche berufliche Laufbahn, sondern auch Anerkennung seines unermüdligen Einsatzes für den Wirtschaftsstandort Tirol und die CYTA Shoppingwelt.

STATEMENT KR ERICH PECHLANER:

„Diese Ehrung als Kommerzialrat empfinde ich nicht nur als persönliche Anerkennung, sondern auch als Zeugnis der kollektiven Anstrengung und des Engagements jedes Einzelnen in der CYTA. Es ist eine Würdigung unserer gemeinsamen Leidenschaft, mit der wir uns für Innovation und Service am Standort Innsbruck/Völs stark machen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, unseren Geschäftspartnern und der gesamten Gemeinschaft für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Zusammen haben wir die CYTA zu einem lebendigen Treffpunkt für Handel und Begegnung gestaltet.“

Diese Auszeichnung gehört uns allen und ist ein Ansporn, weiterhin mit Begeisterung und Hingabe den Wirtschaftsstandort Tirol zu stärken.

Verena Haselwanter



CK konzeptkeramik

NEU!!!
Umbauarbeiten und Sanierungen
im Wohnbereich

Ofenbau
Rainer Hutter 0664 / 846 4326

Büro: Otto-Kubik-Weg 6
6176 Völs

Lager: Dorfstraße 2
6175 Kematen

E-mail: office@konzept-keramik.at
www.konzept-keramik.at



Malerei Posch OG

verlässlich - sauber - kreativ

6176 Völs
Angerweg 20

Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335

E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at

ELTERN-KIND-ZENTRUM VÖLS

Vorschau ab April 2024



Offene Treffpunkte

■ Offener Treff für ALLE

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern mit ihren Kindern, Geschwisterkinder, Nichten, Neffen etc.

Der Treff ist offen für alle Interessierten und wird von unserer Theresa betreut. Es werden einige Stationen wie z.B. malen, basteln oder turnen angeboten. Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit.

Termin: jeden Montag von 15:00–17:00 Uhr (außer Feiertag & Ferien)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: Unkostenbeitrag € 2,-/ pro Besuch oder 6er Block € 12,- (6+1 gratis)

Leitung: Theresa Tarmann, Mama-Baby-Coach

Keine Anmeldung erforderlich!

■ EKiz – Kaffee

Bei diesem Treff stellen wir euch unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Kinder können spielen, während ihr Eltern Kontakte knüpft, plaudert, euch austauscht, gemütlich einen Kaffee trinkt – einfach eine gute Zeit habt. Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit. Kaffee/Tee gibt es in der EKiz-Küche um günstige € 0,50 zum selbst Zubereiten. Wir freuen uns, wenn ihr unser EKiz-Kaffee besuchen kommt!

Termin: Mittwoch von 10:30–11:30 Uhr (außer Feiertag & Ferien)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: keine **Leitung:** keine

Keine Anmeldung erforderlich!

■ Eltern – Kind – Werkstatt

Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern-zum Kindergartenalter.

Wir spielen, singen, tanzen, basteln miteinander, sprechen über verschiedene Erziehungsthemen und lernen neue Freunde kennen. Bei einer gemütlichen Jause klingt der Vormittag aus.

Termin: jeden Donnerstag von 09:00–11:00 Uhr (außer Feiertag & Ferien)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 4,- Jausenbeitrag

Leitung: Theresa Tarmann, Eltern-Baby-Coach & Bettina Mayrl, Kindergartenpädagogin

Bastelbeitrag: je nach Materialaufwand
Keine Anmeldung erforderlich!

Vor und nach der Geburt

Bitte bei allen Workshops und Kursen um Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmeranzahl!

■ FIT MIT BABY - Mama-Workout

Rückbildungs-Workout mit Baby ab ca. 8 – 12 Wochen nach der Geburt-zu 12 Monaten (max. 6 Mutter-Kind-Paare)

Dieses Workout soll dir helfen, nach der Schwangerschaft wieder fit zu werden. Dein Baby ist aktiv dabei und profitiert gleichzeitig von den vielen Spielen und Liedern. Im Kurs kommt keine Langleweile auf und die Babys sind friedlich und entspannt. So kannst du mit viel Spaß effektiv trainieren. Dabei wirst du von einer für postnatales Training top qualifizierten Kursleitung rundum gut betreut.

Termin: Dienstag von 08:30–09:30 Uhr

Beginn: 16.04.–14.05.2024

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 58,- pro Mutter-Kind-Paar für 5 Einheiten

Leitung: Tina Pescosta, Health- Fitness & Personaltrainerin

Mitzubringen: Sportkleidung, Wasserflasche und Handtuch

Anmeldung: über unsere Homepage

■ Elternberatung + AVOMED Zahnberatung

Kinder von 0 bis zu 4 Jahren

Die Beratung der Landessanitätsdirektion Tirol findet in den Räumen des EKiz Völs statt und steht allen Müttern/Eltern mit Kindern von der Geburt bis zu 4 Jahren kostenlos zur Verfügung. Im Rahmen der Elternberatung findet auch die Zahngesundheitsvorsorge AVOMED statt. Termine werden bekannt gegeben. Wir beraten, begleiten und unterstützen

Sie: wenn es um Fragen der medizinischen Vorsorge geht • um das Thema Stillen und altersgemäße Ernährung • die Babypflege • die motorische Entwicklung Ihres Kindes • Schlafprobleme sowie • Entwicklung – Förderung – Erziehung • gerne auch in anderen Fragen, die Sie beschäftigen!

Termin: jeweils am 2. Montag im Monat von 15.00–16.00 Uhr (ganzjährig auch in den Ferien) 08.04.2024, 13.05.2024, 10.06.2024 + AVOMED Zahnberatung

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: kostenlos!

Leitung: Birgit Dummer, Dipl. Kinderkrankenschwester

■ Yoga in der Schwangerschaft

ab ca. 13. Schwangerschaftswoche-zur Geburt (max. 5 Teilnehmerinnen)

Yoga ist für Schwangere eine wundervolle Möglichkeit, Ruhe im Alltag zu finden und sich liebevoll auf ihr Baby einzustimmen. Lerne Stress abzubauen und lindere mögliche Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen, Verspannungen im Nacken, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit. Beim Pränatalyoga stehen vor allem die Entspannung, die Balance, sanfte Bewegung und Atemtechniken im Fokus. Bitte halte Rücksprache mit deiner Hebamme oder Arzt, ob Schwangerschaftsyoga für dich geeignet ist!

Termin: Freitag von 09:00–10:00 Uhr

Beginn: 05.04.–03.05.2024

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 55,- pro Teilnehmerin für 5 Einheiten

Leitung: Bettina Mayrl, Zert. Mama-Baby-Yoga, Zert. Pränatalyoga, Dipl. Kinderyogalehrerin

Anmeldung & Abrechnung: direkt bei Bettina unter evanna.yoga@gmx.at oder 0676 / 920 30 51

■ Mama-Baby Yoga

ab ca. 8 – 12 Wochen nach der Geburt-zum Krabbelalter-ca. 6 Monate (max. 5 Mutter-Kind-Paare)

HOCHZEITSDEKORATIONEN BLUMEN PFLANZEN KRÄNZE

cyta
apotheke
we care
for you.

www.cyta-apotheke.at
office@cyta-apotheke.at
Tel.: 0512 / 30 21 30 · Fax: DW 21

Die speziellen Yogaübungen zur Rückbildung, sowie das Training für den Beckenboden helfen dir sanft die Muskulatur wieder aufzubauen und dich fitter, voller Energie zu fühlen. Dein Baby wird dabei liebevoll in die Yogaübungen integriert und liegt nicht einfach nur so nebendran. Durch gezielte Atem- und Entspannungsübungen bringen wir Ruhe und Gelassenheit ins manchmal turbulente Mama-Leben.

Termin: Freitag von 10:15–11:15 Uhr

Beginn: 05.04. - 03.05.2024

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 55,- pro Mutter-Kind-Paar für 5 Einheiten

Leitung: Bettina Mayrl, Zert. Mama-Baby-Yoga, Zert. Pränatalyoga, Dipl. Kinderyogalehrerin

Mitzubringen: Decke und Handtuch

Anmeldung: direkt bei Bettina unter evanna.yoga@gmx.at oder 0676 / 920 30 51

■ Baby-Massage

für Babys ab der 6. Lebenswoche–zum Vorkrabbelalter (max. 6 Eltern-Kind-Paare)

Die liebevollen Berührungen helfen dem Baby sowohl auf körperlicher als auch auf psychischer Ebene. Babymassage stärkt die Eltern-Kind-Bindung, entspannt, regt die Selbstheilungskräfte an und lindert Beschwerden wie Bauchschmerzen, Blähungen und Zahnen. Bei der Babymassage handelt es sich um eine wunderschöne Art der sanften Berührung, eine liebevolle und wirksame Methode, dem Baby sehr nahe zu kommen und sein Wohlbefinden zu stärken. Regelmäßige Massage unterstützt die körperliche, geistige und auch seelische Entwicklung des Kindes.

Termin: Mittwoch von 10:15–11:15 Uhr (5 Einheiten)

Beginn: 08.05.–05.06.2024

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 58,- pro Eltern-Kind-Paar

Leitung: Sarah Schnaller

Mitzubringen: Decke und Handtuch

Anmeldung: über unsere Homepage/ Buchungsportal

Kurse und Workshops für Kinder

Bitte bei allen Workshops und Kursen um Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmeranzahl!

■ Kinderyoga

für Kinder von 5 bis 7 Jahren ohne Begleitung (max. 8 Kinder)

Lass uns stark sein wie ein Bär, summen wie die Bienen, strahlen wie die Sonne oder fest verwurzelt stehen wie

ein Baum. Oder hast du Lust Planeten zu bereisen, in fremde Länder zu segeln oder auf Schatzsuche zu gehen? Gemeinsam tauchen wir in die Welt des Kinderyogas ein. Wir wollen uns viel bewegen, tanzen, spannende Geschichten erleben, uns gegenseitig und uns selbst spüren, malen, singen, lachen, auch zur Ruhe kommen, aber vor allem ganz viel Spaß haben.

Termin: Mittwoch von 15:30–16:30 Uhr (5 Einheiten)

Beginn: 10.04. - 15.05.2024 (ohne 01.05.2024)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: Mitglieder € 55,- / Nicht-Mitglieder € 65,- pro Block

Leitung: Christiane Hubmann, Kindergartenpädagogin & Kinderyogatrainierin
Anmeldungen: über unsere NEUE Homepage

■ Flohzirkus - ZUSATZBLOCK

für Kinder ab 10 Monaten–ca. 2,5 Jahren in Begleitung (max. 10 Eltern-Kind-Paare)

In diesem Kurs stehen die Kinder im Vordergrund! Zu einigen festen Ritualen, steht ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Doch den geben uns die Kids vor! Flohzirkus bietet Spaß, Sport, Spiel und gezielte Bewegungsförderung OHNE Leistungsdruck. Eine Vertiefung der Eltern-Kind-Bindung durch den gemeinsamen Besuch von Kindern und Eltern. Flohzirkus ist eine Förderung der Sensomotorik, Wahrnehmung und soziale Aspekte. Eine Abwechslung aus Hüpfen, Laufen, Kriechen, Klettern, Balancieren & Begreifen.

Termin: Mittwoch von 09:00–10:00 Uhr, 4.04.2024–22.05.2024 (4 Einheiten ohne 01.05.)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 28,- pro Eltern-Kind-Paar pro Block für Mitglieder

€ 35,- pro Eltern-Kind-Paar pro Block für Nicht-Mitglieder

Leitung: Sarah Schnaller, Kid-Fit-Fun® Kinderfitnesstrainerin

Anmeldungen: über unsere NEUE Homepage

■ Zumba® Kids jr. (Kindergarten)

ZUSATZBLOCK

für Kinder von 4–6 Jahren ohne Begleitung (max. 15 Plätze)

Du liebst es zu tanzen?! Bei cooler Musik kannst du nicht stillsitzen?! Dann bist du bei uns genau richtig!!! Wir lernen leichte Choreografien zu aktuellen Kinderliedern und „guter Laune Musik“! Immer mehr Kinder bewegen sich im Computer- & Fernsehzeitalter zu wenig und da

wollen wir entgegenwirken!

Termin: Montag von 15:00–15:50 Uhr

Beginn: 22.04.2024–13.05.2024 (4 Einheiten)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6, DISCO

Kosten: € 28,- pro Kind pro Block für Mitglieder; € 35,- pro Kind pro Block für Nicht-Mitglieder

Leitung: Sarah Schnaller, Zumba® Kids und Zumba® Kids jr. Instructor

Anmeldungen: über unsere NEUE Homepage

■ Zumba® Kids jr. (Volksschule)

ZUSATZBLOCK

für Kinder von 6–9 Jahren ohne Begleitung (max. 15 Plätze)

Bei voller Lautstärke mit seinen Freunden abrocken! Coole Musik und coole Bewegungsabläufe heizen den Kids auf der Tanzfläche in unserer Disco ein. Dabei werden Koordination, Rhythmus & Ausdauer trainiert sowie die Muskeln gekräftigt.

Termin: Montag von 16:00–16:50 Uhr

Beginn: 22.04.2024–13.05.2024 (4 Einheiten)

Ort: EKiz Völs, Blaike 6, DISCO

Kosten: € 28,- pro Kind pro Block für Mitglieder

€ 35,- pro Kind pro Block für Nicht-Mitglieder

Leitung: Sarah Schnaller, Zumba® Kids und Zumba® Kids jr. Instructor

Anmeldungen: über unsere NEUE Homepage

■ Theresa's Bastel-Workshop

für Kinder von 6–10 Jahren (Volksschule) ohne Begleitung

Wir laden eure Kinder herzlich zu einem großartigen Bastelnachmittag ein. Gebastelt wird je nach Jahreszeit z.B.: ein Vogelhaus aus einer Milchtüte, etwas Weihnachtliches oder Frühlingshaftes. Wir basteln mit Naturmaterialien, kleben mit Farben. Bitte bringt Klamotten mit, die Farben abbekommen dürfen. Alle Bastelmaterialien werden von uns gestellt.

Termin: Dienstag, 11. Juni 2024, von 15:00–17:00 Uhr

Ort: EKiz Völs, Blaike 6

Kosten: € 15,- pro Kind inkl. Materialbeitrag

Leitung: Theresa Tarmann, MA alte Geschichte und Altorientalistik, kreative Künstlerin mit Begeisterung für Selbstgemachtes

Mitzubringen: Bastelschürze oder Kleidung, die schmutzig werden darf; Hauspatschen

Anmeldungen: über unsere NEUE Homepage

„Fit in die Schule“

Workshop für Kinder im letzten Kindergartenjahr bzw. Vorschulalter, ohne Begleitung (max. 8 Kinder)

In diesem Workshop möchten wir mit den Kindern Konzentrationsübungen, Schwungübungen und Bewegungseinheiten praktizieren, um gut für die Schule vorbereitet zu sein. Es wird ein abwechslungsreicher und spannender Workshop mit einer Mischung aus Rätsel lösen, genau Zuhören lernen, Stille aushalten und Bewegung. Außerdem werden wir hilfreiche und unterstützende Merkblätter mitgegeben wie z.B. eine 100er Tafel, das ABC und den Jahreskreis. Lernhilfen die man für den Start in die Volksschule gut gebrauchen kann. Die Vorfreude auf die Schule ist meist riesen-groß, doch-zum Herbst ist es noch lang. Wir möchten mit euch die „Wartezeit“ auf die Schule ein wenig „verkürzen“.

Termin: Donnerstag von 15:00–16:00 Uhr

Beginn: 02.05.2024–20.06.2024 (6 Einheiten ohne 09.05. + 30.5.2024)

Ort: EKIZ Völs, Blaike 6

Kosten: Mitglieder € 60,- / Nicht-Mitglieder € 68,- pro Kind für 6 Einheiten

Leitung: Tanja Hechenberger, Kinesio-Login

Anmeldungen: über unsere Homepage/ Buchungsportal

„Frühling in der Wildnis“

für Kinder von 5–8 Jahren ohne Begleitung (max. 16 Kinder)

Was ist Wildnis, wofür brauchen wir Artenvielfalt? Wir gehen auf die Suche nach kleinen Krabblern, Vögeln, wilden Ecken, besonderen Pflanzen und vielleicht finden wir hier sogar nochmal Biber Spuren. Die Firma MPreis spendiert allen Kindern eine kleine Jause!

Termin: Freitag, 26. April 2024 von 14:00–ca. 16:00 Uhr. Treffpunkt: Therasas Wildnis (MPreis Zentrale)

Kosten: pro Kind € 20,-

Leitung: Verein NATOPIA, Führung von 2 Naturpädagogen

Packliste: Wasserflasche, kleine Jause, Regenjacke, ev. Sitzunterlage
Anmeldungen: über unsere Homepage/ Buchungsportal

Elternbildung – Ernährungsworkshops

Bausteine zur gesunden Entwicklung von Kindern aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

Referentin: Marion Haas, Dipl. TCM Ernährungsberaterin

Erkältungs- und Infektanfälligkeit, chronische Rotznasen oder Nahrungsmittel-unverträglichkeit müssen nicht sein. In diesem Workshop werden die Bausteine zur gesunden Entwicklung von Kindern aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) erläutert: • Kurze Einführung in die traditionelle chinesische Medizin • Besonderheiten und Bedürfnisse von Kindern um das Thema Ernährung • Empfehlungen zur Stärkung der Gesundheit und Vitalität.

Termin: Freitag, 22. März 2024 um 19:00 Uhr

Ort: EKIZ Völs, Blaike 6

Kosten: € 12,- pro Person

Anmeldungen: über unsere Homepage/ Buchungsportal

AVOMED – Ernährungsworkshop ab dem Babyalter – ca. 3 Jahren

Wie viele Mahlzeiten braucht mein Kleinkind? Welche Lebensmittel sind besonders wichtig für das Wachstum und die Entwicklung meines Kindes? Wie kann ich Gemüse muffel zum Gemüse kosten bewegen? Diese Informationen und vieles mehr erfahren Sie in unserem kostenlosen Workshop. Der Vortrag ist offen für alle interessierten Eltern, Großeltern, Bezugspersonen ab dem Babyalter!!

Termin: Donnerstag, 11.04.2024 um

09:00 Uhr (parallel zur Eltern-Kind-Werkstatt)

Ort: EKIZ Völs, Blaike 6

Anmeldung: über unsere Homepage/ Buchungsportal oder direkt über re-van@avomed.at

5-Elemente-Beikost – wertvolles Wissen aus der TCM!

Beikost-Workshop von und mit Marion Haas: Die Phase, in der bei deinem Kind die Milch durch Breimahlzeiten ersetzt wird, steht bevor. Wie du den Übergang von der Milch zur Beikost Schritt für Schritt gestalten kannst, ist Inhalt dieses Workshops! Viele einfache Anregungen aus der Praxis!

Termin: Donnerstag, 06.06.2024 um 09:00 Uhr (parallel zur Eltern-Kind-Werkstatt)

Ort: EKIZ Völs, Blaike 6

Anmeldung: über unsere Homepage/ Buchungsportal

Kosten: freiwillige Spenden

Veranstaltungen

Frühlingsfest

Klein und Groß sind herzlich eingeladen zu unserem Fest

Es warten wieder tolle Aktivitäten und Spiele auf euch. Auch für's leibliche Wohl ist gesorgt! Das Team des EKIZ freut sich auf euren Besuch!

Termin: Samstag, 20. April 2024 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: EKIZ Völs, Blaike 6

Eintritt: freiwillige Spenden

**Komplettes Kursprogramm
Frühjahr/Sommersemester 2024
www.ekiz-voels.at online!**

Folgt uns auch auf Facebook, Instagram & WhatsApp-Kanal! Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

EUER EKIZ-TEAM


**PERTL
ZIMMEREI
HOLZBAU**
0664-400 92 86

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser. Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Beiträge selber verantwortlich. Redaktion: Tel.: 0512/30 31 11-27 email: redaktion@voels.gv.at; Gesamttherstellung: Arnold Druck – Christine Maier

Bürogemeinschaft K6 Völs

Kleinbüros zu vermieten



zentral, neben Konditorei Alt Völs, gut zu erreichen mit Bus, Bahn, Fahrrad, Auto oder im Dorf zu Fuß.
Info: <https://kleinundpartner.at/k6>

SCHÜTZENGILDE VÖLS

Völser Marktschießen



Die Schützengilde Völs lädt alle begeisterten Luftgewehrschützen, die gesamte Völser Bevölkerung, sowie Völser Vereine und Betriebe zum diesjährigen Marktschießen ein.

Ort: Schießstand im Vereinshaus am Dorfplatz

Schießzeiten: **Donnerstag, 11. April 2024**
von 18:30–22:00 Uhr
Freitag, 2. April 2024
von 18:30–22:00 Uhr
Samstag, 13. April 2024
von 18:00–21:00 Uhr

Bewerbe: Völser-Mannschaft,
10er Serie sitzend aufgelegt,
nicht wiederholbar Juxscheibe –
Nachkauf unbegrenzt möglich

Preisverteilung: Freitag, 9. April 2024 um 20:00 Uhr

- Eine Mannschaft besteht aus drei Personen.
- In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Völser starten bzw. Mitglieder in einem Völser Verein oder Angestellte einer Völser Firma sein.

- Die beste Völser-Mannschaft ist **Marktmeister** und übernimmt den Wanderpokal.
- **Jungschützen unter 16 Jahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des gesetzlichen Erziehungsberechtigten am Marktschießen teilnehmen. Die Formulare dafür werden im Schießbüro ausgegeben.**
- Es darf nur mit den aufliegenden Standgewehren und in Zivilkleidung geschossen werden.
- Anfänger werden von der Schießaufsicht fachkundig betreut und eingewiesen.
- Jede Mannschaft, die bei der Preisverteilung anwesend ist, erhält ein kleines Präsent.
- Alle Teilnehmer erklären sich mit der elektronischen Verarbeitung ihrer Daten (Name, Schießergebnis, Platzierung) und Veröffentlichung in Ergebnislisten und Medien (Gemeindezeitung, Aushang) einverstanden.

Wir Völser Schützen freuen uns auf eine rege Beteiligung und heißen alle Schießsportfreunde zu unserer Veranstaltung herzlich willkommen.

2. Bubble Soccer Turnier

Völser Firmen & Vereine spielen in aufgeblasenen Bällen gegeneinander

Wir würden uns über viele Zuschauer:innen freuen!

WO: Sportplatz Völs
WANN: Samstag: 27. April 2024
Zeit: 9 bis 17 Uhr
Wir spielen bei jedem Wetter!

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Der Reinerlös kommt der Vinzenz Gemeinschaft Völs zu Gute!



SPORTKLUB VÖLS / SEKTION SCHI

Rückblick: Ortsschülerschitag 2024

Liebe Schifreunde, am Samstag, 17.02.2024 fand am Rangger Köpfl der jährliche Völser Ortsschülerschitag statt. Die Sektion Schi verzeichnete mit über 70 Anmeldungen eine starke Teilnahme. Bei durchwachsenen Wetterbedingungen von Regen, leichtem Schneefall bis zu kurzen Sonnenfenstern wurde unseren jungen Völser:innen bei herausfordernden, weichen Schneeverhältnissen einiges an Können abverlangt. Nach dem Rennen durften sich die Kinder über einen Faschingskrapfen und einen Saft freuen.



Das Rennen, das von der Sektion Schi des Sportklubs Völs im Auftrag der Marktgemeinde Völs organisiert wird, ist zum Glück unfallfrei verlaufen. Die Preisverteilung fand im Mehrzwecksaal der Mittelschule Völs statt. Das Team des Sportklub Völs durfte unseren Bürgermeister Peter Lobenwein und die Vize-Bürgermeisterin Silvia Pöhli begrüßen, die sich für die gelungene Organisation und Durchführung des Rennens bedankten und allen Teilnehmer:innen gratulierten.

Ein besonderer Dank gilt unserem Obmann des Sportklubs, Norbert Kranebitter und dem Sektionsleiter Helmut Hochrainer mit seinem Team für ihr ehrenamtliches Engagement. Vielen Dank

an Herrn Peter Lobenwein und an die Bergbahnen Oberperfuss für diese wertvolle Unterstützung!

KLASSENSIEGER:

Mähr Linda, Troppmair Lorenz, Steidl Valentina, Trajkovski Luka, Gutwenger Hannah, Möltner Niklas, Mähr Florentina, Seitz Felix, Örabäck Alva, Dostal Robert, Neuwirt Laura, Stoyanov Stefan, Inders-ter Amelie, Dostal Eduard, Mair Antonia, Hammerle Cecilia, Burger Philipp, Mair Benedikt.

Die Ergebnislisten sowie Fotos sind auf der Homepage des Sportklubs Völs unter www.sportklubvoels.at/sektionschi ersichtlich.



Ortsschülermeisterin 2024: Antonia Mair und Ortsschülermeister 2024: Eduard Dostal

Rückblick: Völser Marktgemeindemeisterschaft 2024

Bei der heurigen Völser Marktgemeindemeisterschaft, die am Samstag, 02.03.2024 am Rangger Köpfl stattfand, konnte ein toller Renntag bei strahlendem Wetter verzeichnet werden. Der Kurssetzer, Hangl Helmut setzte einen pfißigen, eng gesteckten Riesentorlauf, der alle StarterInnen von Jung bis Alt herausforderte. Die Pistenverhältnisse waren ausgezeichnet, die Organisation adurften sich vor allem die jungen Klassensieger über prächtige Pokale, die Erwachsenen über eine Flasche Prosecco bzw. über einen köstlichen Speck freuen.

KLASSENSIEGER ALPINSCHI UND SNOWBOARD:

Linda Mähr, Lorenz Troppmair, Paula Burger, Killian Scire, Hannah Gutwen-

ger, Niklas Möltner, Florentina Mähr, Felix Seitz, Aurelia Primus, Benjamin Triendl, Karlotta Gabl-Waas, Lukas Gutwenger, Dominik Hammerle, Philomena Gabl-Waas, Cecilia Hammerle, Cordula Schidek, Simone Hammerle, Lydia Primus, Bernd Mörz, Pepi Lentsch, Bernhard Gutwenger, Clemens Mühlthaler.

Den Titel der Völser Marktgemeindemeisterin 2024 holte sich bei den Damen Simone Hammerle und bei den Herren Bernhard Gutwenger mit jeweils tollen Bestzeiten.

FAMILIENWERTUNG

Vielen Dank an die Marktgemeinde Völs, speziell an Herrn Peter Lobenwein für die Unterstützung des Schirennens. Danke an Herrn Vize Bürgermeister Pe-



Marktgemeindemeisterin: Simone Hammerle und Marktgemeindemeister: Bernhard Gutwenger

ter Ties für die Teilnahme an der Preisverteilung. Ein großer Dank geht an den Obmann des Sportklubs, den Sektionsleiter und das gesamte Team mit allen freiwilligen HelferInnen. Ohne Ihre Mit-

hilfe wäre dieser wunderschöne Renn- tag nicht umsetzbar gewesen. Besten Dank an die Bergbahnen Oberperfuss und an Manuel Hujara für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung! Die Schisaison neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, viel Freude und bleiben Sie in Bewegung!

*Mit sportlichen Grüßen
Team Sportklub Völs*

Die Ergebnislisten sowie Fotos sind auf der Homepage des Sportklubs Völs unter www.sportklubvoels.at/sektion-schi ersichtlich.



MUSIKKAPELLE VÖLS Mailüftln

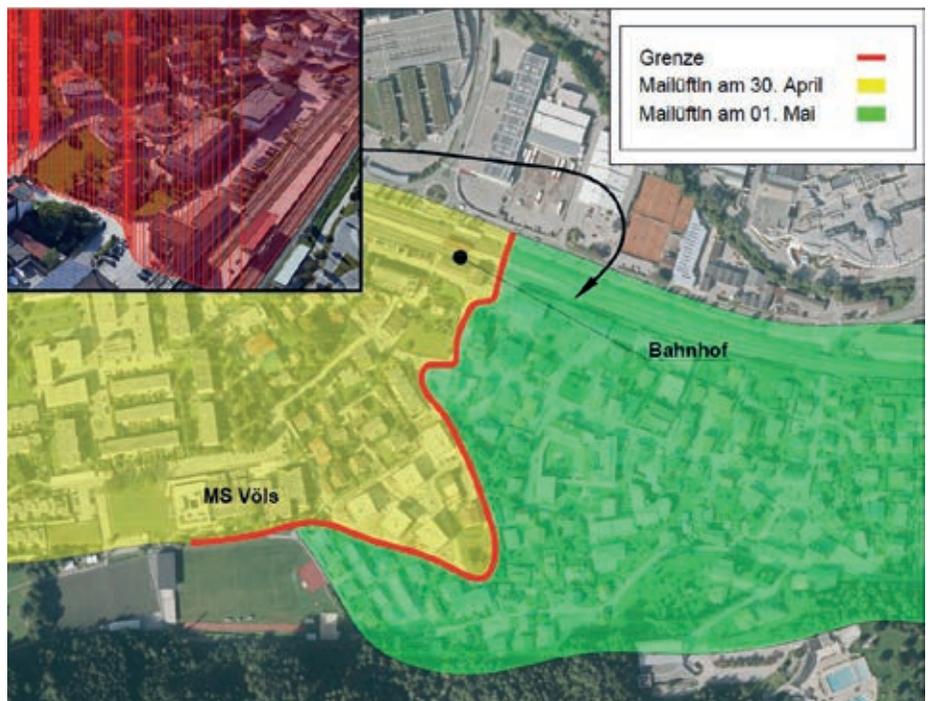


Liebe Völserrinnen und Völsler, es ist wieder soweit – das traditionelle Mailüftln steht vor der Tür! Als Musikkapelle Völs freuen wir uns, euch dieses Jahr mit noch mehr Enthusiasmus, musikalischer Schwung und diesmal mit acht Gruppen musikalisch besuchen zu dürfen.

Diese Erweiterung war notwendig geworden, da die Zahl der Wohnhäuser in unserem Dorf stetig wächst. Wir mussten daher die Gebiete für das Maiblasen neu aufteilen, um sicherzustellen, dass möglichst viele von euch in den Genuss unserer Klänge kommen können.

Um euch einen genauen Überblick zu geben, legen wir diesem Zeitungsbericht einen Lageplan bei, welches Gebiet am 30. April abends und welches am 1. Mai vormittags von unseren Lüftln bespielt wird. Wir hoffen, dass ihr euch die Zeit nehmt, uns auf eurem Balkon, in euren Gärten oder entlang der Gehwege zuzuhören. Eure Unterstützung und euer Applaus bedeuten uns viel und sind die größte Motivation für unsere Musikerinnen und Musiker.

Wir möchten euch auch daran erinnern, dass das Mailüftln eine lange Tradition in Völs hat. Es ist die Zeit, in der wir unsere Gemeinschaft feiern, die Freude an der



Musik teilen und mit vielen Leuten ins Gespräch kommen können. Wir versuchen dabei, die Tradition der Blasmusik zu erhalten, sie unseren jungen Musikantinnen und Musikanten vorzuleben und weiterzugeben. Eure großzügigen Spenden tragen maßgeblich dazu bei, dass wir dieses Ziel erreichen können, sie fließen in die Förderung unserer Nachwuchstalente sowie in die Ausstattung

unserer Musikkapelle mit Trachten und Instrumenten ein.

Wir danken euch im Voraus für eure Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch den Mai begrüßen zu können.

*Mit musikalischen Grüßen,
eure Musikkapelle Völs.*



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664 / 223 15 53

Mag. Pharm. Adelheid Knitel

6176 Völs · Aflingerstraße 7
Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25
blasius.apo@aon.at
www.blasius-apotheke.at



CHRONIK

Franz Suitner – ein außergewöhnlicher Bürgermeister unserer Gemeinde

EIN NACHRUF IN HOHER WERTSCHÄTZUNG

„Aus Völs bei Innsbruck schreibt man uns: Die Osterfeiertage waren für unsere Gemeinde trübe Tage. Am Ostermontag wurden die sterblichen Überreste des 48 Jahre alten Gemeindevorstehers Franz Suitner der geweihten Erde übergeben. An letzterem verliert nicht nur die kinderreiche Familie den Vater, es erleidet auch die Gemeinde einen beinahe unersetzlichen Verlust. Schon im vorigen Sommer hatte ihm der Arzt geraten, aus Gesundheitsrücksichten sich von den Gemeindegeschäften zurückzuziehen, wozu er sich vor lauter Besorgnis um das Gemeinwohl nicht entschließen konnte.

Suitner hat mit 15 Jahren den Vater verloren, sorgte dann selbst für seine Mutter und drei jüngere Geschwister, indem er in Diensten der Bahn trat und dieser zwanzig Jahre seine Kräfte widmete, bis die Gesundheit nachließ. Sein strebsames Wesen ermöglichte es ihm, vor elf Jahren ein Anwesen zu erwerben, um so besser für seine große Familie (er hatte elf Kinder) sorgen zu können. Die Gemeinde erkannte gar bald, welche tüchtige Kraft sie an Franz Suitner hat.

Bei Gründung der Raiffeisenkasse wurde er Zahlmeister, welches Amt er bis zu seiner völligen Erblindung mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit versah. 1908 zum Vorsteher der Gemeinde gewählt, wurden unter seiner Amtstätigkeit die Uferschutzbauten am Inn vorgenommen und die Pfarrkirche einer Renovierung unterzogen. Seit Kriegsausbruch war Suitner besonders auch bestrebt, das Los der Angehörigen der im Felde Stehenden zu erleichtern. Diese allseitige Tätigkeit Suitners macht es begreiflich, dass die Beteiligung am Leichenbegängnis eine sehr große war. Als Mitglied der Feuerwehr trugen vier Mann derselben den Leichnam zu Grabe.“ (*Allgemeiner Tiroler Anzeiger*, 25. April 1916)

QUELLENSUCHE

Auf diesen sehr persönlich gehaltenen Nachruf hin habe ich versucht, aus Kirchenbüchern (Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern), Gemeindeprotokollen und aus Zeitungsberichten mehr über das Leben und Wirken von Franz Suitner zu erfahren.



Foto: Stadtarchiv/Museum Innsbruck

Von Bürgermeister Franz Suitner ist kein Foto vorhanden. Sein Wirkungsfeld zeigt die Aufnahme von Völs um 1911, das damals eine Bevölkerungszahl von 782 Personen, davon 421 männliche und 321 weibliche, aufwies. Für viele Gemeindeaufgaben, die damals zu bewältigen waren, gingen die Initiativen von Bürgermeister Suitner aus.

FAMILIENGESCHICHTE

Franz Suitner, geboren am 9.10.1868, war der Sohn des Metzgers Josef Suitner aus Kematen und der Magdalena Ennemoser, Hebamme in Völs. Die Eltern wurden 1864 getraut und wohnten mit ihren drei Kindern in bescheidenen Verhältnissen im so genannten „Schlössl“, dem heutigen Gemeindehaus.

Am 23.5.1893 heirateten Franz Suitner und Maria Zimmermann. Sie war die Tochter des Bauern und Müllers im Bauhof Völs, Martin Zimmermann und seiner Frau Franziska Haider. Franz und Maria zogen elf Kinder auf, was auch für damalige Verhältnisse eine große Aufgabe darstellte. Die Geburtsdaten zeigen das stetige Wachstum der Familie:

- 1894 Philomena Maria
- 1895 Franz Josef (übernahm als ältester Sohn den Hof)
- 1896 Luise
- 1897 Albert Martin (Vater der langjährigen, sehr engagierten Gemeindesekretärin Rosa Ostermann)
- 1898 Robert
- 1901 Gottfried
- 1903 Marianne
- 1905 Karl (war Schuhmacher, ehe er als Spätberufener 1938 zum Priester geweiht wurde)
- 1908 Johann Nepomuk (Urgroßvater

des derzeitigen Axamer Bürgermeisters Thomas Suitner)

- 1911 Francisca
- 1914 Hildegard Rosa

FRANZ SUITNERS BERUFLICHER WERDEGANG

Viele junge Völser Männer gingen damals zur k. k. Staatsbahn, die als Oberländer Bahn im Juni 1883 auf der Strecke Innsbruck – Landeck ihren Betrieb aufnahm. Wann Franz zur Bahn ging und als Weichenwächter angestellt wurde, ist nicht bekannt, wahrscheinlich mit 18 Jahren, also 1886. Bei seiner Hochzeit 1893 gab er als Beruf Weichenwächter bei der k. k. Staatsbahn an. Im Taufbuch der Pfarre Völs sind im Zeitraum von 1894 bis 1914 die 11 Kinder der Familie Suitner eingetragen und dabei wurden auch die Wohnadresse und der Beruf des Vaters vermerkt.

Aus diesen Unterlagen konnten seine berufliche Stellung und sein Stand in der dörflichen Gemeinschaft eruiert werden: Von 1894 bis 1896 war er Bahnwächter, bei seinem 4. Kind Albert (1897) bis zum Sohn Karl (1905) gab er Postmeister und Bahnwächter als Beruf an, ab Johann (1908) war er Bauer und Postmeister. Bei den 1911 und 1914 geborenen Kindern war sein Beruf Bauer, Vorsteher

und Postmeister, wahrscheinlich arbeitete er wegen Gesundheitsproblemen nicht mehr bei der Bahn. Ab 1905 besaß das Ehepaar Suitner einen Hof im Völser Dorfzentrum, der lange Zeit den Namen „Posteler“ führte.

EINTRITT IN DIE KOMMUNALPOLITIK

„Am 17. Mai 1908 waren in Völs Gemeindegewählten, dabei wurden fünf Mitglieder vom alten Ausschuss wieder gewählt und drei Mitglieder kamen neu hinzu. Davon war Franz Suitner einer der Neuen. Und am 23. Mai 1908 wurde bei der stattgefundenen Vorsteherwahl Franz Suitner zum Gemeindevorsteher gewählt. Am 3. Juni 1908 fand die erste Gemeinde-Ausschusssitzung unter dem Vorsteher Franz Suitner statt.“ (*Allgemeiner Tiroler Anzeiger, 30. Mai 1908*)

WICHTIGE THEMEN SEINER 8-JÄHRIGEN AMTSZEIT

Wie engagiert Franz Suitner sein Amt als Gemeindevorsteher anging, zeigt unter anderem die Anzahl der Gemeinderatsitzungen schon im ersten halben Jahr: Es waren 13 Sitzungen! In seiner 8-jährigen Amtszeit wurden mit großer Weitsicht wichtige Themen aufgegriffen und Maßnahmen vorangebracht.

ELEKTRIZITÄT IN VÖLS

Um die Elektrizität im Dorf sicherzustellen, waren seit 1903 Gespräche, Sitzungen und Verträge mit verschiedenen E-Werken notwendig. Mit dem Sellrainger, dem Zirler und dem Kemater Werk wurden zeitaufwändige Verhandlungen geführt. Schon in der Zeit seines Vorgängers Anton Rangger, Ende des Jahres 1903, wurden mit dem Elektrizitätswerk Kematen intensive Gespräche geführt „über das elektrische Licht, das auch in bäuerlichen Wohnhäusern eingeführt zu werden verdient“ (*Innsbrucker Nachrichten*) In der Sitzung vom 14. Mai 1914 wurde protokolliert: Der vom Elektrizitätswerk Kematen-Zirl vorgelegte Vertrag mit Ausnahme einiger Punkte, welche richtiggestellt wurden, betreffs Lieferung des elektrischen Stromes auf zehn Jahre, wurde einstimmig angenommen.

LÄNGST NOTWENDIGE REGULIERUNGEN AM VÖLSERBACH UND AM INN

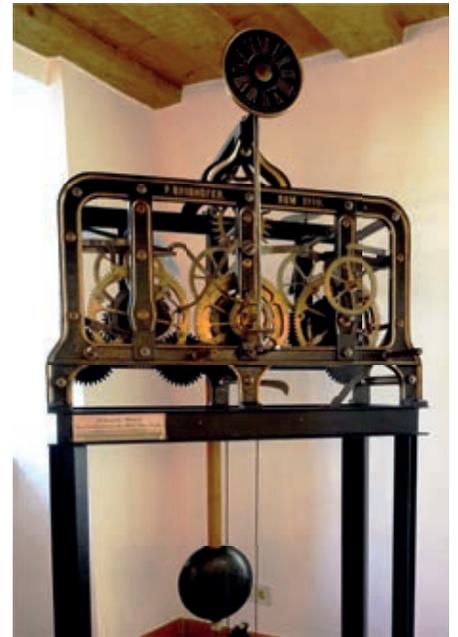
Am 13. Juni 1909 hat der Gemeindegewählten beschlossenen, an den Landesausschuss das Ansuchen um Ausarbeitung eines Projektes zur Regulierung des Völser Baches zu stellen. Und in der Völser Au wurde die Regulierung des Inns vorangetrieben: „Das bezügliche

Gesetz, das eine Baukostensumme von 85.000 Kronen vorsieht (50 Prozent Staat, 30 Prozent Land, 20 Prozent die Gemeinde Völs), hat vor einigen Tagen die kaiserliche Sanktion erhalten. Die Regulierungsarbeiten stehen im vollem Gange. Da nun der gegen den Inn vorspringende und von demselben auch zunächst bedrohte Teil der Völser Au für die Regulierung nach dem vorliegenden Projekte benötigt wird, fanden über die Ablösungsfrage schon wiederholt Besprechungen statt, die aber bisher zu keinem Resultat führten. Nach Besichtigung der fraglichen Strecke mit Vertretern vom Landesausschuss und dem Landesbaurat, dem Gemeindegewählten, an der Spitze Herr Vorsteher Suitner, und mehreren bevollmächtigten Vertretern der Auenbesitzer gab es eine längere Besprechung. Es gelang im Wege des gegenseitigen Einverständnisses, über die Höhe des Ablösungsbetrages einen Ausgleich zu finden, womit sich die Vertreter von Völs endlich auch einverstanden erklärten.“ (*Allgemeiner Tiroler Anzeiger, 25. Januar 1911*)

SOZIALES ENGAGEMENT BEI GROSSEN BRÄNDEN

Franz Suitner war selbst Feuerwehrhauptmann. Nach dem Kommando des Feuerwehrhauptmanns „Brand aus“ beginnt für den Bürgermeister auf vielen Gebieten die Arbeit. Er hat für die Unterbringung von Abbrändlern zu sorgen, die kein Dach mehr über dem Kopf haben. Auch für die Unterbringung des Viehs musste gesorgt werden. In der Amtszeit Suitners gab es in Völs sechs Brände teils großen Ausmaßes.

Einer davon ist als besonders tragisch zu bezeichnen: „In Völs bei Innsbruck brach am Montag, dem 20. März im Hause des Anton Ostermann Feuer aus. Es gelang den herbeigeeilten Feuerwehren, das Feuer, das bereits zwei Nachbarhäuser zu ergreifen drohte, zu lokalisieren. Der Abbrändler, welcher vor zwei Monaten erst seine Gattin durch den Tod verlor, ist Vater von acht unmündigen Kindern und erleidet einen Schaden von ca. 16.000 Kronen, dem nur eine Versicherungssumme von 7.000 Kronen gegenübersteht. Hierzu erfahren wir weiters: Von Mobilien konnten nur einige Betten gerettet werden, ebenso die einzige Kuh. Dem Abbrändler Ostermann ist erst vor zwei Jahren das Haus abgebrannt, von seinen Kindern ist eines lahm; dieses wurde vom Herrn Lehrer aus dem brennenden Hause getragen.“ (*Brixner Chronik, 23. März 1911*)



Aus dem Protokollbuch der Gemeinde Völs vom 10.4.1911: „Es wurde beschlossen, eine neue Kirchenglocke, wenn es die finanziellen Verhältnisse zulassen, heuer noch anzuschaffen.“ Das Uhrwerk steht heute im Foyer des Gemeindehauses, im so genannten „Schlössl“, wo Franz Suitner geboren wurde und sich ein Großteil seines Lebens wie Kindheit und Gründung einer Familie abspielte, ehe er den Bauernhof (beim Posteler) erwarb, in 80 m Entfernung und in südlicher Richtung vom Schlössl.

Es ist anzunehmen, dass sich Franz Suitner dieser leidgeplagten Familie besonders annahm. Die wenigen hier angeführten Beispiele aus der Amtstätigkeit Franz Suitners können uns die damals zu Recht hohe Wertschätzung dieses Bürgermeisters in der Gemeinde erklären. Für das Wohl einer lebendigen Gemeinde braucht es immer wieder weitsichtige, sozial engagierte Menschen.

Karl Pertl

KOSMETIK
FUSSPFLEGE
WEIDNER

A-6176 VÖLS ANGERWEG 19
TELEFON 0650/3049870
info@kosmetik-weidner.at
www.kosmetik-weidner.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS

Bericht über die 132. Jahreshauptversammlung

Am 02.03.2024 fand im Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum der Marktgemeinde Völs die 132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völs statt. Kommandant ABI Herbert Strickner jun. begrüßte in Anwesenheit der Ehrengäste Bürgermeister Peter Lobenwein und den beiden Vizebürgermeistern Mag.^a Silvia Pöhli und Peter Ties sowie Pfarrer Christoph - 79 Kamerad:innen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde im Stillen an den kürzlich verstorbenen Kameraden HFM Josef Grünauer und der langjährigen Fahrzeugpatin Maria Klotz gedacht.

Der Tätigkeitsbericht des Kommandanten zeigte, dass im Jahr 2023 insgesamt 148 Einsätze abgearbeitet wurden. Darüber hinaus wurde über Proben- und Übungstätigkeiten, den derzeitigen Mitgliederstand von 158 Kamerad:innen, sowie weitere Tätigkeiten berichtet.

Im Kassenbericht wurden vom Kassier HV DI Matthias Ruetz Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt. Nach Bekanntgabe der höchsten Einnahmen und Ausgaben wurde der Kassier auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.



Kommandant ABI Herbert Strickner jun. berichtete über die Ausbildungsgruppe der FF-Völs, die derzeit einen erfreulichen Höchststand von 30 Mitgliedern verzeichnet. Außerdem wurde betont, dass sich die Feuerwehr Völs im Bereich der Ausrüstung durch den Kauf von modernen Akkugeräten wie einer Säbelsäge, Akkuschauber, Flex und Lichtmast weiter modernisiert hat.

Kommandant StV. OBI Klaus Maffey berichtete über die Einsätze und Übungen



des vergangenen Jahres, wobei neben den bestandenen Leistungsabzeichen „Atemschutz-Bronze“ durch FM Thomas Pokorny, OFM Marco Pertl und OFM Christoph Posch; „Atemschutz-Silber“ durch LM Bernhard Ruetz, OLM Florian Resch und HFM Markus Voppichler und „Atemschutz-Gold“ durch HFM Josef Rangger, OFM Dominik Musanovic und FM Clemens Rangger sowie den Unwetter-Ereignissen im Sommer - die Übernahme der neuen Drehleiter das größte Highlight darstellte.

ANSCHLIESSEND FOLGTEN DIE ANGELOBUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN:

Der Jungfeuerwehrmann

- **JFM Felix Stärz** wurde zum Probefeuwehrmann ernannt.

Die Probefeuwehrmänner

- **PFM David SPIEGL,**
- **PFM Matteo DE LUCIA und**
- **PFM Marcel STALLER** wurden zum Feuerwehrmann ange-lobt.

Die Feuerwehrmänner

- **FM Marco PERTL und**
- **FM Clemens RANGGER** wurden vom Kommandanten zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Die Ober-Feuerwehrmänner

- **OFM Dominik HAIDER und**
- **OFM Josef RANGGER**

wurden vom Kommandanten zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

AUSZÜGE AUS ANSPRACHEN DER EHRENGÄSTE

Bürgermeister Peter Lobenwein betonte die gute Kameradschaft und das beherrzte Einschreiten der Feuerwehr Völs beim Wohnungsbrand vom 01.03.2024. und hob die Bedeutung der ausgezeichneten Jugendarbeit in der FF-Völs hervor.

VBGM Mag.^a Silvia Pöhli unterstrich die Wichtigkeit von Brandschutz und Brandverhütung und die Notwendigkeit entsprechender Gesetze und Investitionen hierfür.

VBGM Peter Ties würdigte den Einsatz von über 50 Freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen anlässlich des Wohnungsbrandes vom 01.03.2024 – und attestierte der Freiwilligen Feuerwehr Völs diesbezüglich „Berufsfeuerwehrcharakter.“

Pfarrer Christoph lobte die Jugendarbeit der Feuerwehr Völs und dankte allen Verantwortungsträgern und Einsatzkräften.

In seinen Schlussworten dankte Kommandant ABI Herbert Strickner jun. seiner „Familie-Feuerwehr“ für den Zusammenhalt und die Treue. und dankte allen für ihren Einsatz und schloss die Versammlung mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“.

SCHÜTZENBATAILLON SONNENBURG

Unter neuem Kommando



In Birgitz wurde ein neuer Ausschuss des Schützenbataillons Sonnenburg gewählt. Nach 28 Jahren an der Spitze eines der größten Bataillone im Bund der Tiroler Schützenkompanien, wurde Kommandant Major Anton Pertl in den „Schützen-Ruhestand“ verabschiedet. Neben der langjährigen Führung des Schützenbataillons Sonnenburg, ist Toni ehemaliger Adjutant des Landeskommandanten, ehemaliger Bundesschriftführer und Oberleutnant der Schützenkompanie Völs. Einer Wiederwahl stellte er sich nicht. Sein Nachfolger wird der bisherige Schriftführer Leutnant Hans Knoflach, Mitglied der Schützenkompanie Patsch. Viertelkommandant Major Andreas Raass und Landeskommandant Major Thomas Saurer, bedankten sich für den Einsatz.



Foto: Manfred Hassl

In eigener Sache: Beitragsübermittlung für die Gemeindezeitung

Wohl kaum eine Zeitung ist den Bürger:innen näher als die Nachricht aus der eigenen Gemeinde. Die „Völser Gemeindezeitung“ erscheint 11 mal pro Jahr und wird per Post an alle Haushalte in Völs zugestellt. Im August wird keine Ausgabe erstellt. Das Druckstück bringt den Bürger:innen alle wichtigen Informationen ins Haus.

EINREICHUNG VON BEITRÄGEN

Falls Sie Beiträge für die Gemeindepresse erstellen, schicken Sie uns diese bitte unter Berücksichtigung des Redaktionsschlusses sowie der Formatvorgaben per E-Mail an redaktion@voels.gv.at. Aufgrund der aufeinander aufbauenden Arbeitsabläufe können nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die jeweiligen Ausgaben ist immer Mitte des Vormonats (ausgenommen im August).

FORMATVORGABEN FÜR BEITRÄGE

Um ein einheitliches optisches Erscheinungsbild zu gewährleisten, sollten **Texte als Word-Dokumente** eingereicht werden, damit diese noch bearbeitet, formatiert und korrigiert werden können. PDF-Dokumente können schlecht weiterbearbeitet und damit oft auch nicht korrigiert und verändert werden.

Dieses Format macht nur dann Sinn, wenn es sich um reine Grafiken handelt.

Fotos, Logos oder Grafiken bitte immer separat in einem gängigen Bildformat (z. B. als jpg) und ausreichender Qualität (siehe dazu unten separater Punkt) schicken. Erhalten wir Fotos nur innerhalb eines Word-Dokumentes und nicht als separate Bilddatei, so ist diese üblicherweise stark verkleinert, was immer einen erheblichen Qualitätsverlust bedeutet bzw. die Qualität nicht ausreicht.

VORGABEN FÜR FOTOS

- Originalgröße
- Mindestauflösung 300 dpi
- nicht unscharf, verwackelt oder zu dunkel
- Motiv / Personen sollten halbwegs ausgeleuchtet sein
- aussagekräftige Motive
- bei mehreren Bildern gut durchmischte Auswahl, nicht unzählige ähnliche Motive
- keine aus dem Internet heruntergeladenen Bilder (Copyright!)
- keine von eigenen Websites heruntergeladenen Bilder (Qualität meist unter der Mindestauflösung)
- jedes Bild im Dateinamen benannt und entsprechender Copyright-Hinweis hinterlegt

Um Übertragungsprobleme per E-Mail bei großen Datenmengen zu vermeiden,

können uns Fotos auch per WeTransfer oder Dropbox übermittelt werden.

DATENSCHUTZ IN BEITRÄGEN

Bei der Einreichung von Beiträgen für die Gemeindezeitung muss die Zustimmung zur Veröffentlichung aller personenbezogenen Daten vorliegen. Die Verantwortung und Zuständigkeit dafür liegen beim jeweiligen Autor des Beitrags.

Personenbezogene Daten sind z. B. Namen, Adressen, Telefonnummern, Alter und Geburtsdatum, sportliche Leistungen, Platzierungen in Wettbewerben, Mitgliedschaft in Organisationen / Vereinen, familiäre Verhältnisse, Beruf, etc.

Die Völser Gemeindezeitung erscheint als Druckversion und steht auch im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Völs öffentlich zur Verfügung. Bei allen Beiträgen, die zur Veröffentlichung in der Gemeindezeitung einlangen, wird daher davon ausgegangen, dass diese sorgfältig geprüft wurden und die erforderlichen Zustimmungen zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten und aller auf Fotos abgebildeten Personen eingeholt wurden. Dies wird von der Redaktion nicht mehr geprüft und für den Inhalt externer Beiträge keine Haftung übernommen!



Einladung zur



öffentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, den 7. Mai 2024

VAZ Blaike, Einlass und Jause ab 18.30 Uhr

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Themen.

